



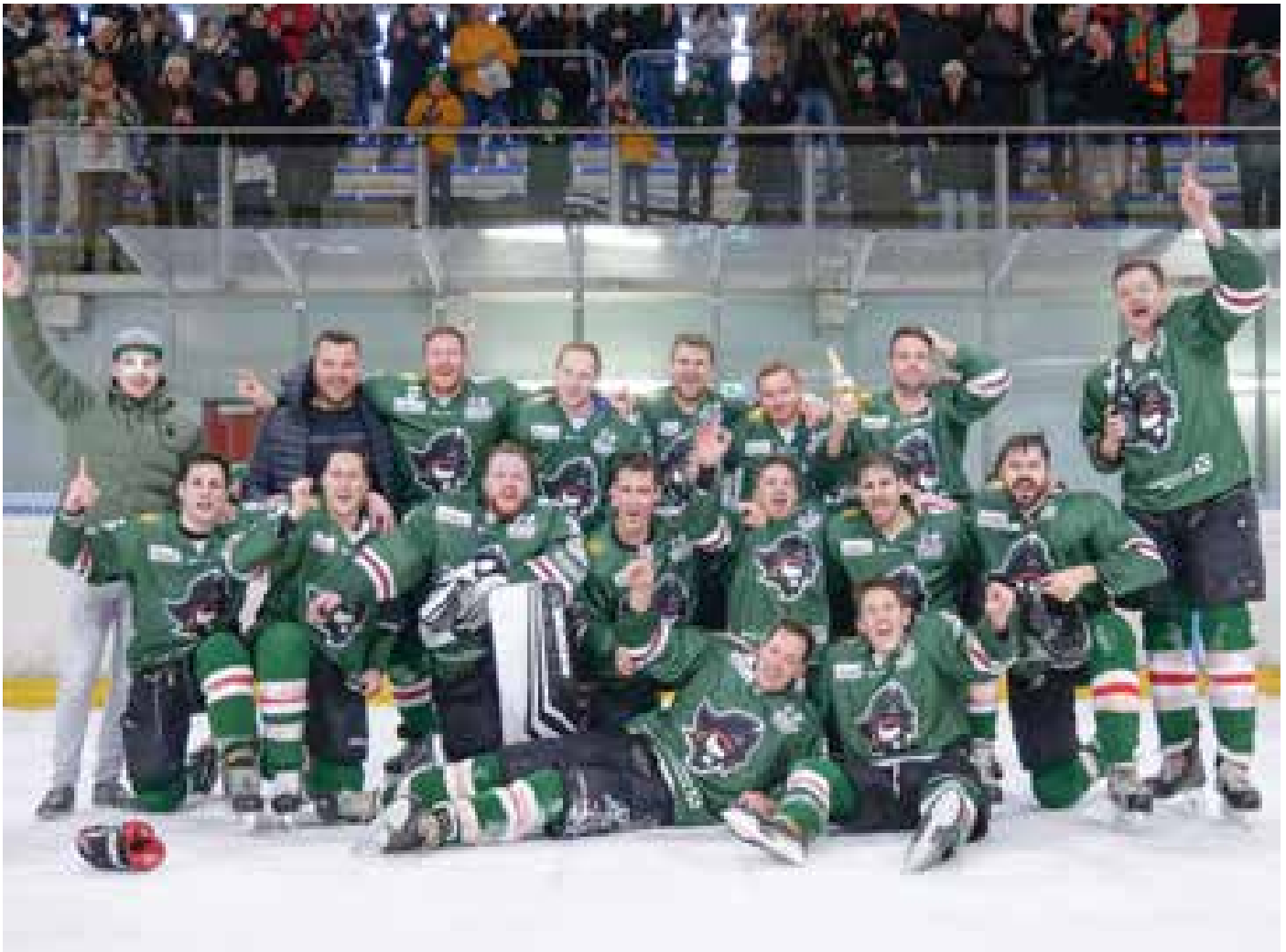
GEMEINDEZEITUNG

St. Stefan im Rosental

DIE Kraft im Steirischen Vulkanland

AUSGABE 1 | März 2023

AMTLICHE MITTEILUNG | Zugestellt durch österreichische Post



EC Teichpiraten holten sich den Meistertitel

Seite 38: In der 20-jährigen Jubiläumssaison konnten die Teichpiraten den Meistertitel der NHL Graz - Gruppe B nach St. Stefan holen. Zahlreiche Fans waren dabei und verfolgten das kampfbetonte, schnelle, spannende Endspiel und ließen die Halle mit ihrem Jubel beben.



Seite 3

Vorwort von Bgm.

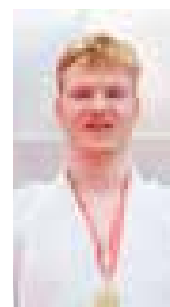
Johann Kaufmann:

"Die Marktgemeinde sorgt für eine krisensichere und energieautarke Infrastruktur."



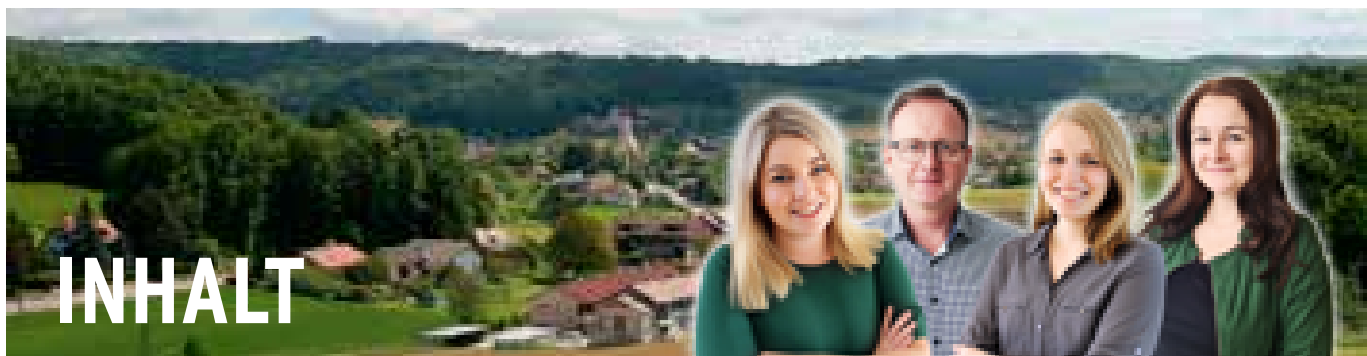
Seite 15

Erika Krobath verlässt nach 40 Dienstjahren den Kindergarten und wechselt in den wohlverdienten Ruhestand.



Seite 23

St. Stefaner Judosportler erfolgreich. **Julian Hofer** holte sich die Goldmedaille der österr. Judo-meisterschaft U18.

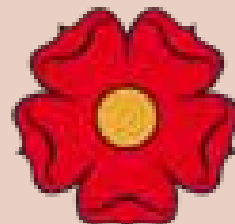


INHALT

- 4** AMTLICHE INFORMATIONEN
- 17** AUS DER GEMEINDE
- 25** MODELLREGION
- 27** WIRTSCHAFT
- 32** FREIWILLIGE FEUERWEHR
- 34** VEREIN
- 42** BILDUNG-SCHULE
- 47** KULTUR
- 48** UMWELT
- 52** GLÜCKWÜNSCHE
- 54** INFOMATION/BÜRGERSERVICE

REDAKTIONSTEAM:

Bianca Hirschmann, Josef Krisper, Julia Fasching und Nicole Pein



BÜRGERSERVICE

St. Stefan im Rosental

Feldbacherstraße 24
8083 St. Stefan im Rosental
T: 03116 83 03
M: 0664 78 480 603
E: gemeinde@st.stefan.at
www.st.stefan.at

PARTEIENVERKEHR:
MO - FR von 8 bis 12 Uhr und
DI von 16 bis 19 Uhr

IMPRESSUM

Information für die Regionsgemeinde
St. Stefan im Rosental

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:

Bürgermeister Johann Kaufmann
DRUCK: Scharmer, Feldbach
AUFLAGE: 1.800 Stk. - Verlagspostamt 8083

TITELBILD: Marktgemeinde St. Stefan im Rosental
WEITERE FOTOS: Vereine, Betriebe, Privat zur freien
Verfügung - bzw. namentliche Erwähnung direkt bei den Fotos

REDAKTIONSSCHLUSS

der nächsten Ausgabe am **05.05.2023**
Ihre Zeitungsbeiträge und gewünschten Einschaltungen an:
zeitung@gemeinde.st.stefan.at

INSERATGRÖSSEN UND PREISE

A	B	C	D	E	F	G	H
1 Seite hoch 180 B x 245 H	1/2 Seite hoch 88 B x 245 H	1/2 Seite quer 180 B x 119 H	1/3 Seite quer 180 B x 78 H	1/4 Seite hoch 88 B x 119 H	1/8 Seite hoch 42 B x 119 H	1/8 Seite quer 88 B x 42 H	1/16 Seite quer 42 B x 52 H

Die Inseratpreise finden Sie online unter www.st.stefan.at

HINWEIS & HAFTUNG:

Die weibliche Form ist der männlichen Form in der Zeitung zum Teil gleichgestellt; lediglich aus Gründen der Vereinfachung und besseren Lesbarkeit wurde die männliche als im allgemeinen Sprachgebrauch üblichere Form verwendet.
Irrtümer, Satz- und Druckfehler sowie Änderungen sind trotz sorgfältiger Überprüfung vorbehalten.



Die Kraft im Steirischen Vulkanland

Bürgermeister

Johann Kaufmann,
St. Stefan im Rosental

Sprechstunden

Persönlicher Termin nach Vereinbarung
im Marktgemeindeamt

Gute Entwicklung von St. Stefan geht weiter!

Auch in krisenhaften Zeiten bleibt St. Stefan die Kraft im Steirischen Vulkanland!

Liebe St. Stefanerinnen
und St. Stefaner!

Liebe Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger!

Die gute Positionierung unserer Marktgemeinde konnte bereits in den letzten Jahren durch viele umgesetzte Projekte gefestigt werden. Bezüglich unseres langfristigen Zieles, einer möglichst krisensicheren und energieautarken Infrastruktur, sind wir auf einem guten Weg und werden auch in diesem Jahr einige Vorhaben umsetzen.

Die Erdarbeiten für den Neubau der zweigruppigen Kinderkrippe sind fast abgeschlossen. Für die Baumeisterarbeiten wurde die Firma Johann Hecher Bau GmbH als Bestbieter ermittelt. Alle weiteren Ausschreibungen laufen derzeit und sollen in den nächsten Wochen vergeben werden. Für den tatsächlichen Baubeginn müssen wir auf die Förderrahmenbedingungen bzw. Zusagen des Landes warten. Diese sollen

ebenfalls in den nächsten Wochen veröffentlicht werden. Daraufhin wird es auch noch einen Termin im Büro des Landeshauptmannes bezüglich weiterer Unterstützung geben.

Bei einem Gesprächstermin im Dezember im Büro des Landeshauptmannes wurden uns für diverse Vorhaben Bedarfszuweisungen zugesagt. Die Restfinanzierung unseres Gemeindezentrums wird mit zusätzlich € 260.000 unterstützt. Weiters bekommt die Gemeinde als Unterstützung € 30.000 für die Anschaffung eines Notstromaggregates, € 144.000 für die Errichtung der Abbiegespuren beim Wirtschaftspark-Nord, für den Breitbandausbau an der Grenze zu Kirchbach-Zerlach € 2.120 und für die Kosten des Kindergemeinderates € 3.500 von den Bedarfszuweisungsmitteln des Landes ausbezahlt.

Die enormen Herausforderungen aufgrund der Kostensteigerungen zeigen sich

auch beim neuen Vertrag mit dem Maschinenring für den Winterdienst. Wegen der enormen Teuerungen wurde ein neuer Vertrag mit doch wesentlich höheren Tarifsätzen (Bereitschaftspauschale +84%, Räumung +36%, Streuung von +18,55 bis +27%) beschlossen. Mit dem Maschinenring bleibt jedoch die Wertschöpfung in der Region und die Gemeinde kann das Service für die Bevölkerung weiterhin in gewohnter Qualität aufrechterhalten.

Aufgrund der neuen gesetzlichen Regelung aus dem Jahr 2022 wird ab dem Jahr 2023 eine Zweitwohnsitz- und Wohnungsleerstandsabgabe in der Höhe von 8,00 Euro je m² Nutzfläche von den Abgabepflichtigen eingehoben. Diese neue Regelung ersetzt die Ferienwohnungsabgabe. Die Abgabepflichtigen haben die Abgabe selbst zu berechnen und bis spätestens 31. März des Folgejahres der Gemeinde zu melden. Meldeformulare und die Verordnung sind beim Gemein-

deamt erhältlich.

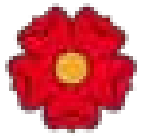
Für das Badlokal konnte nun ein Pächter für den Ganzjahresbetrieb gefunden werden. Dominik Kasper wird mit seiner Firma DOKA unser Lokal im Freibad noch vor der Sommersaison übernehmen bzw. eröffnen.

Weitere Details zur Vielzahl der Aktivitäten in unserer Marktgemeinde können sie in dieser Gemeindezeitung nachlesen.

Als Bürgermeister macht es mir viel Freude, an dieser sehr positiven Entwicklung für unserer Marktgemeinde weiterzuarbeiten.

Ich danke Allen, die sich für unsere lebenswerte Gemeinde in unterschiedlichsten Bereichen einsetzen und wünsche der gesamten Bevölkerung alles Gute.

Ihr Bürgermeister
Johann Kaufmann



Aktuelles aus dem Gemeindeamt

Grünlandpflege 2023

Die Grünlandpflege kann im Gemeindeamt vom 01.03. bis zum 30.09.2023 beantragt werden. Gefördert werden Grünflächen im Gemeindegebiet, welche mindestens einmal jährlich gemäht oder gemulcht werden.

Bei Neuansträgen oder Änderungen der Flächen ist die Vorlage eines AMA Antrages (falls vorhanden) oder eines Grundbuchauszuges notwendig!

Schadhafte Äste

Alle Waldbesitzer, welche an öffentliche Straßen anrainen, werden ersucht, die schadhafte und überhängende Äste zu entfernen.

Bei Fragen dazu bitte Fritz Pferschi (Wegbaubeauftragter der Marktgemeinde) kontaktieren: 0664 88524934.

Silofoliensammlung

Die Foliensammlung im ASZ findet heuer am 8. Mai und am 13. November statt.

Verein zur Förderung des Steirischen Vulkanlandes

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, weiter an der LAG Steirisches

Vulkanland in der LEADER-Periode 2023/2027 (Programm der Europäischen Union zur Stärkung des ländlichen Raums) teilzunehmen. Wie bisher ist von den Gemeinden als Sicherung des Eigenmittelanteiles ein Beitrag in der Höhe von € 2,00 pro Einwohner:in und Jahr zu leisten.

BioKW

Ein von der Gemeinde im Jahr 2018 mit einer Laufzeit von 10 Jahren für wirtschaftspolitische Maßnahmen aufgenommenes Darlehen in der Höhe von € 102.800,00 (Investitionen BioKW – Ringleitung Schichenau) wurde von der BioKW nunmehr vorzeitig an die Gemeinde komplett rückerstattet.

Subvention Rotes Kreuz

Die Gemeinde unterstützt das Rote Kreuz, für die Modernisierung der Defibrillatoren, mit € 500,00.

Ferialjob Sommer 2023

Die Marktgemeinde bietet Ferialjobs für Jugendlichen ab dem 15. Lebensjahr an. Arbeitsbereiche: Reinigung und Ortsbildpflege.

Personalangelegenheiten

Julia Fasching hat die Gemeindeverwaltungsdienstprüfung für die Verwendungsgruppe B mit gutem Erfolg und Auszeichnung im Gegenstand „Allgemeine Verwaltungsverfahrensgesetze“ abgelegt.

Erich Glauninger war bereits im Vorjahr in den verschiedensten Außendienstbereichen engagiert im Einsatz. Auf Grund dessen wurde er nach einer kleinen Winterpause wieder bei der Gemeinde aufgenommen.

Kindergartenleitung

Nachdem sich die Kindergartenleiterin Erika Krobath nach über 40 Dienstjahren in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet hat, hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 24.11.2022 Marlene Winkler aus St. Stefan im Rosental einstimmig zur neuen Leitern bestellt.

Kindergarten- und Schulassistentz

Für Unterstützungsleistung für Kinder (Schüler) mit be-

sonderen Bedürfnissen sind seitens der Gemeinde derzeit vier Teilzeitkräfte im Kindergarten und in den Schulen im Einsatz: Tamara Hütter, Carina Scherr, Silvia Gingl und Tamara Fritz.

Wir wünschen allen Bediensteten alles Gute und viel Spaß bei ihren Tätigkeiten für die Gemeindebevölkerung.

Stellenausschreibung (Elektriker)

Für alle elektrotechnischen Bereiche im Außen- und Innendienst der Gemeinde wurde eine Vollzeitstelle ausgeschrieben. Die Aufnahmekriterien sind unter www.st.stefan.at ersichtlich. Auskünfte bei AL Josef Krisper unter 03116 830322.

AKTION Wildblumen

Bunte Wies'n wie früher – St. Stefan im Rosental macht wieder mit und blüht auf! Sollten Sie Interesse an kostenlosen Wildblumen zum Bepflanzen Ihrer Gärten haben, so können Sie sich im Gemeindeamt vormerken lassen!



Bgm. Johann Kaufmann, Julia Fasching und AL Josef Krisper



Erich Glauninger und Bgm. Johann Kaufmann

Unser Außendienst

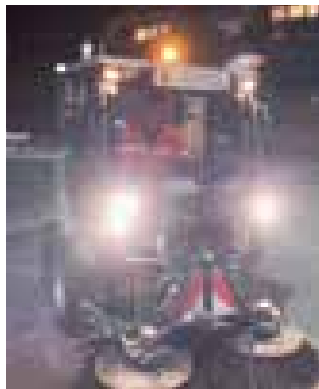
Die Außendienstmitarbeiter von St. Stefan im Rosental sind laufend bemüht, dass die infrastrukturellen Einrichtungen einwandfrei funktionieren. Viele kleine und große Handgriffe sind dabei rund um die Uhr in Angriff zu nehmen.



Bürgermeister Johann Kaufmann und Johann Fasching bei der Übergabe des neuen LKWs mit Verkäufer Franz Prutsch und Erich Feyertag, welcher für den Aufbau verantwortlich war.



Ewald Mahler bei der Wartung des Kommunaltraktors.



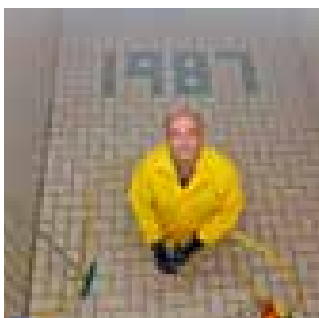
Ewald Mahler beim Straßenkehren nach dem Faschingsumzug.



Tourismusausschussobmann Kurt Luttenberger und Manfred Schleich bei den Aufräumarbeiten nach dem Faschingsumzug.



Erich Glauning half bei der Montage der Photovoltaikanlage auf dem Brunnenhaus Frauenbach.



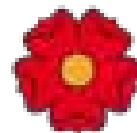
Andreas Schabl bei Reinigungsarbeiten im HB Stefansberg.



Johann Fasching bei der Reparatur des Rieselstreuers.



Brigitte Aicher, Karin Nagl und Hannes Schadler setzen die Holzelemente des Pavillons instand.



Neujahrsempfang 2023

Am Freitag, den 20. Jänner in diesem Jahr lud Bürgermeister Johann Kaufmann im Namen der Marktgemeinde zum bereits 13. Mal in die Rosenhalle. Am Programm standen unter anderem ein Rückblick auf die letzten beiden Jahre, ein Ausblick auf das Jahr 2023 sowie Ehrungen für Verdienste und Leistungen.



Bürgermeister Johann Kaufmann begrüßte zahlreiche Vertreter der Vereine und Körperschaften, Ehrengäste sowie Pfarrer G.R. Christian Grabner und Vulkanland-Obmann Bgm. Josef Ober zum diesjährigen Neujahrsempfang.

Er brachte einen Rückblick über zahlreiche Projekte, welche bereits abgeschlossen wurden oder sich in der Fertigstellung befinden. Unter anderem über das Gemeindezentrum, die Modernisierung und Erweiterung der Abwasserbeseitigungsanlage (Kläranlage) samt Betriebs-

gebäude und die neuen Brunnen in Frauenbach und Reichersdorf zur Sicherstellung der Wasserversorgung. Auch die beiden letzten Jahre 2021 und 2022, welche pandemiebedingt ausfielen, blieben nicht außer Acht.

Obendrein wurde über künftige Projekte wie den geplanten Hochbehälter in Dollrath und den Zubau zum Kindergarten für eine 2-gruppige Kinderkrippe berichtet.

Selbstredend, dass der Bereich Familie generell einen großen Stellenwert einnimmt, wobei erneut die Zertifizierung als „familien-

freundliche Gemeinde“ und UNICEF-Auszeichnung als kinderfreundliche Gemeinde erwähnt wurde. In diesem Zusammenhang wurden auch die herausragende Leistung von Dr. Therese Friedl angesprochen, welche als treibende Kraft und Organisatorin bei zahlreichen Vorhaben tätig ist. Die Thematik Blackout Vorsorge wird auch weiter vorangetrieben, um im Fall autark zu fungieren und die Notversorgung zu sichern. Anhand von grafischen Darstellungen konnte Bürgermeister Johann Kaufmann unter anderem die florierende Wirtschaft in St. Stefan aber auch auf die Bewohnerstatistik aufzeigen. Kritisch wurde vom ihm die restriktive Vorgangsweise des Landes Steiermark hinsichtlich der Raumordnung erwähnt. Denn bereits seit 2015 versucht die Gemeinde einen neuen Flächenwidmungsplan durchzubringen, bisher leider ohne Erfolg, da

es von der Landesabteilung praktisch keine Genehmigung für neue Bauflächen gibt. Die Stärkung des ländlichen Raumes ist leider oft nur ein Lippenbekenntnis, so der Bürgermeister. Daher kämpft die Gemeinde mit Abwanderung und wenigen Neugeborenen. Den 22 Neugeborenen im 2022 (2021: 32) stehen 35 Sterbefälle gegenüber (2021: 40). Die Einwohnerzahl reduzierte sich weiter von 3.839 im Jahr 2021 auf 3.810 im Jahr 2022. Bürgermeister Johann Kaufmann ersuchte die anwesenden Funktionsträger, die bestehende, sehr gute Infrastruktur in der Gemeinde Wert zu schätzen und zu erhalten. Weiters appellierte er an die Bürger und Bürgerinnen betreffend Stromverbrauch im eigenen Bereich, mehr Eigenverantwortung zu übernehmen. Denn alle müssen die Ressourcen besser schützen und respektvoll nutzen.



Der Gemeindevorstand begrüßte die Gäste.

Schließlich erreichte der Festakt mit folgenden Ehrungen seinen abschließenden Höhepunkt:

Ehrenring

- Dr. Therese Friedl
- Vizebürgermeister a.D. Fritz Pferschi

Ehrenzeichen in Gold

- Kindergartenleiterin Erika Krobath
- Kaufleute Johann und Christine Riedl

Ehrenzeichen in Silber

- Gemeinderat a.D. Siegfried Hirschmann
- Franz Hohl

Ehrenzeichen in Bronze

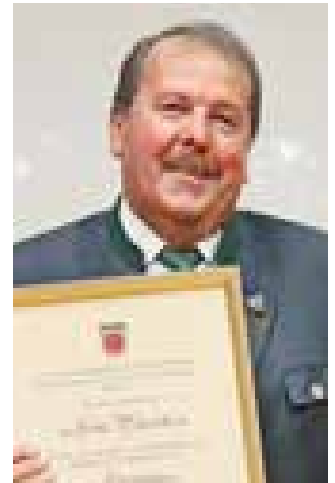
- Stefan Fink
- Gemeinderat a.D. Ing. Mag. Franz Valentin Löffler
- Gemeinderat a.D. Stefan Suppan

- Gemeinderat a.D. Reinhold Voller

Ehrenurkunde als Dank und Anerkennung

- Freiwillige Feuerwehren St. Stefan im Rosental, Lichendorf, Aschau und Glojach
- Malermeister Gottfried Krisper
- Mag. Kevin Schwarzl und Klaus Schwarzl

Der Bürgermeister bedankte sich bei den Gästen für die ehrenamtliche Arbeit in der Freizeit, besonders für die gute Jugendarbeit. Das Bläserensemble der Musikschule unter der Leitung von Dir. Prof. Dr. Karl Pfeiler sorgte für das musikalische Rahmenprogramm. Professionelle Gesangseinlagen gab es von MMag. Agata Pisko-Schaberl und Ing. Mag. Franz Valentin Löffler.



Therese Friedl und Vizebürgermeister a.D. Fritz Pferschi

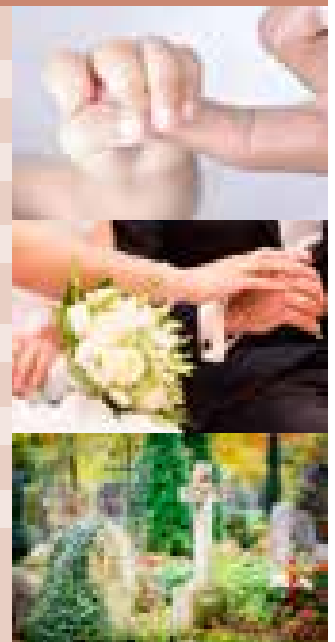
Für das leibliche Wohl sorgte die Frauenbacher Stub'n mit einem ausgezeichnetem Buffet. Um die Bewirtung der geladenen Gäste kümmerten sich Mitarbeiter:innen der Marktgemeinde. Nicht zuletzt wird der Neujahrsempfang abgehalten, um „Danke“ zu sagen.

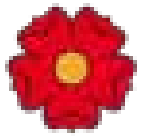
Selbst wenn ein Danke den Aufwand der Ehrenamtlichen und Freiwilligen, welche mit ihrem Einsatz in Vereinen und Institutionen zu einer funktionierenden Gemeinschaft beitragen niemals decken kann – DANKE für eure Leistungen, für eure Zeit und vor allem die Bereitschaft diese für die Marktgemeinde einzusetzen.

Weitere Bilder vom Neujahrsempfang sind auf www.st.stefan.at zu finden!

Interessante Zahlen aus dem Jahr 2022

Einwohner (Hauptwohnsitze) - 01.01.2023	3.810
Geburten 2022	22
Sterbefälle 2022	35
Eheschließungen 2022	21
Trauungen davon in St. Stefan	20
Zuzug 2022	84 Anmeldungen
Wegzug 2022	144 Abmeldungen
Kinderkrippe 2022/2023	14 Kinder (1 Gruppe)
Kindergarten 2022/2023	91 Kinder (4 Gruppen)
Volksschule 2022/2023	151
Mittelschule 2022/2023	178
Musikschule 2022/2022	290
Tourismus 2022 - Ankünfte	1.065 (-10)
- Nächtigungen	3.830 (-294)





Abgaben, Tarife und Förderungen

Aufgrund der letzten Anpassungen möchten wir Ihnen hiermit eine Auflistung der wichtigsten Gemeindeabgaben, Tarife und Förderungen geben. Die Übersicht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Wasserversorgung

Wasseranschlussbeitrag	€ 2.904,00 / Anschluss
Bereitstellungsgebühr	€ 50,05 / Jahr
Wassergebühr	€ 1,86 / m ³
Mindestverbrauch	35 m ³ / Jahr
Zählergebühr 3 - 5 m ³	€ 13,20 / Jahr

Abwasserbeseitigung

St. Stefan im Rosental:

Kanalanschlussbeitrag	€ 17,57 / m ²
Benützungsgeld	€ 0,83 / m ² /Jahr
.....	€ 73,70 / Person/Jahr
Höchstbetrag pro Person	€ 159,50 / Jahr

Glojach:

Kanalanschlussbeitrag	€ 14,39 / m ²
Bereitstellungsgebühr	€ 99,00 / Jahr
Benützungsgeld	€ 41,80 / Person/Jahr

ASZ Tarife

Baum- und Sträucherschnitt	€ 5,00 / m ³
Baurestmassen	€ 48,00 / to.
max. 400 kg	€ 0,12 / kg
Hartschaumplatten (XPS)	€ 3,50 / kg
Heraklit	€ 0,12 / kg
Ytong	€ 0,12 / kg
BBU-Box (ca. 400 kg)	€ 50,00 / Box
Eternit	€ 0,20 / kg
Eternit	€ 4,00 / m ³
Gras- und Rasenschnitt	€ 5,00 / m ³
KMF	€ 10,00 / 110 L Sack
.....	€ 70,00 / BIG BAG
.....	€ 1,60 / kg
Ölfilter	€ 2,00 / Stück
Problemstoffe (Großmengen u. Firmen)	€ 1,85 / kg
Reifen PKW mit Felgen	€ 8,00 / Stück
Reifen PKW ohne Felgen	€ 5,00 / Stück
Reifen (außer PKW Reifen)	€ 0,35 / kg
Reinigung für Container	€ 8,70 / Anlass
Restmüll	€ 1,00 / kg
Restmüllsack	€ 5,00 / Sack
Rigips	€ 0,12 / kg
Sperrmüll (Großmengen und Firmen)	€ 14,55 / m ³
Zeitkosten für Sortierung	€ 10,00 / 1/4 Std.

Abfallbeseitigung

Grundgebühr:

1 Person Haushalt	€ 18,70 / Jahr
2 Personen Haushalt	€ 37,40 / Jahr
3 Personen Haushalt	€ 54,67 / Jahr
4 Personen Haushalt	€ 72,05 / Jahr
5 Personen Haushalt	€ 89,65 / Jahr
6 Personen Haushalt	€ 105,82 / Jahr
7 Personen Haushalt	€ 121,88 / Jahr
8 u.m. Personen Haushalte	€ 138,38 / Jahr

Grundgebühr Biomüll je Person..... € 13,20 / Jahr

Müllcontainer Restmüll/Biomüll:

80 L Container	€ 53,90 / Jahr
120 L Container	€ 72,88 / Jahr
240 L Container	€ 137,50 / Jahr
360 L Container	€ 206,25 / Jahr

Räumlichkeiten

Gemeindezentrum

Saal EG	€ 60,00 / 3 Stunden
Saal / Sozialraum 2. OG	€ 60,00 / 3 Stunden
Saal / Sozialraum 2. OG	€ 120,00 / ganztags
Saal + Sozialraum 2. OG	€ 90,00 / 3 Stunden
Saal + Sozialraum 2. OG	€ 180,00 / ganztags

Mittelschule

Turnsaal	€ 24,00 / 1 Stunde
ABO 10 Einheiten	€ 18,00 / 1 Stunde
Duschen	€ 6,00 / Einheit
Mehrzweckraum	€ 18,60 / 1 Stunde
ABO 10 Einheiten	€ 13,00 / 1 Stunde
Schulküche	€ 180,00 / Einheit
ABO 10 Einheiten	€ 100,00 / Einheit

Volksschule

Turnsaal	€ 18,60 / 1 Stunde
ABO 10 Einheiten	€ 13,00 / 1 Stunde

ehem. Volksschule Trössengraben

Veranstaltung	€ 60,00 / Pauschale zzgl. Betriebs- u. Reinigungskosten
---------------------	--

ehem. Gemeindeamt Glojach

Veranstaltung	€ 120,00 / Pauschale
Aktivität (Turnen, Singkreis, etc.)	€ 18,60 / 1 Stunde
ABO 10 Einheiten	€ 13,00 / 1 Stunde

Gemeinde Förderungen/Zuschüsse

Tierzuchtförderung

- Rind (künstliche Besam.) € 7,00 / Besamung
- Ankauf Edelschweineber..... € 1.460,00 / Eber
- Ankauf Pietraineber (Stmk.) € 390,00 / Eber
- Ankauf Pietraineber (restl. AUT)..... € 220,00 / Eber
- Ankauf Widder50 % Kaufpreis / Widder
- max. € 318,00 / Widder

Biomasse

- Heizung Pellets/Hackschnitzel € 440,00 / Anlage
- Heizung Stückholzanlage..... € 220,00 / Anlage
- Solaranlage € 40,00 / m²
- Photovoltaikanlage NEU € 40,00 / m²
- Obergrenze € 1200,00 = 30 m²
- Photovoltaikanlage Erneuerung € 10,00 / m²
- Obergrenze € 300,00 = 30 m² (Anlage mind. 13 Jahre alt)

Familienförderungen

- Bildungspass..... € 180,00 / Modul
- pro Modul min. 9 Veranstaltungen
- Geburtsgratulation € 50,00 / Geburt
- + Gemeinderucksack
- Mehrkindefamilienförderung..... € 50,00 / Jahr
- ab 3. Kind + je weiteres Kind bis zum 15. Lebensjahr
- Zuschuss Schulausflug (mehrtägig)..... € 10,00 / Kind
- Tagesmütter € 50,00 / Kind/Monat
- bei mind. 15 Wochenstunden

Sonstiges

- Grünlandpflege ab 0,25 -3,00 ha..... € 58,00 / ha
- 3,00 - 8,00 ha € 43,00 / ha
- Winter-Grün..... max. € 50,00 / ha
- Staubfreimachung Hof-/Hauszufahrt.. € 9,00 / lfm.
- Privatstraßenzuschuss..... 40 % / Herstellung

Überprüfung von Berechnungsflächen

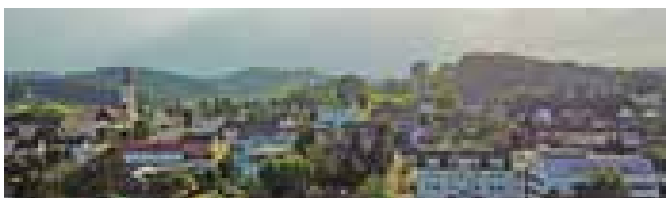
Im Sinne der Gebührengerechtigkeit wird erstmals eine flächendeckende Überprüfung aller an den Kanal angeschlossenen Liegenschaften, zur Feststellung der Berechnungsflächen, durchgeführt.

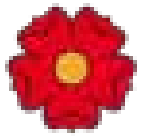
Die geltenden Kanalanschlussgebühren wurden in St. Stefan im Rosental zuletzt im Jahr 2019 vom Gemeinderat angepasst. Angesichts der steigenden Kosten wird bei allen an den Kanal angeschlossenen Objekten eine abgabenrechtliche Nachschau nach § 144 Bundesabgabenordnung durchgeführt werden. Die Grundlage für die Berechnung der Kanalgebühren ist die sogenannte Berechnungsfläche. Diese setzt sich einerseits aus der verbauten Fläche sowie der Anzahl der Geschosse zusammen.

Da diese Berechnungsfläche unter anderem auch ein wesentliches Kriterium für die Berechnung der Einheitsätze für die Kanalgebühren darstellt, soll nunmehr die Überprüfung dieser Flächen zu einer Gebührengerechtigkeit führen. Vor allem durch nachträgliche Zu-, Um- und Ausbauten sowie Vergrößerungen von Ober- oder Dachgeschossen ergeben sich oftmals Änderungen in den Geschossflächen. Da die Gemeinde von der Aufsichtsbehörde immer wieder angehalten wird, im

Sinne der Gleichbehandlung und der Gebührengerechtigkeit eine Überprüfung vor Ort durchzuführen, wird im Zuge einer Nachschau bei jeder Liegenschaft die verbaute Fläche der Gebäude sowie die Anzahl der angeschlossenen Geschosse überprüft werden. Die betroffenen Liegenschaften werden von der Gemeinde zuvor schriftlich informiert. Lt. Bundesabgabenordnung § 141 Abs. 1 sind den Organen der Abgabenbehörde (Gemeinde) die dazu notwendigen Amtshandlungen zu ermöglichen. Sollte es im Zuge dieser Überprüfung zu Differenzen in den Berechnungsflächen kommen, ist die Einleitung eines abgabenrechtlichen, als auch unter Umständen baubehördlichen Verfahrens

(z.B. bei nicht bewilligten Dachgeschossausbauten), durchzuführen. Die Gemeinde St. Stefan im Rosental ersucht daher alle Liegenschaftseigentümer bereits jetzt um Kontrolle, ob auch alle an den Kanal angeschlossenen Geschosse baubehördlich bewilligt und der Gemeinde bekannt gegeben wurden. Sollte dies nicht der Fall sein, ersuchen wir um umgehende Kontaktaufnahme mit dem Bauamt der Marktgemeinde, entweder telefonisch unter 03116 830311, per E-Mail unter gemeinde@st.stefan.at oder persönlich zu den Parteienverkehrszeiten im Gemeindeamt. **Wir hoffen auf Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis!**





Voranschlag 2023: Im Zeichen der Krisen

Die Erstellung des Voranschlags war für Bürgermeister Johann Kaufmann eine große Herausforderung. Die massiven Erhöhungen im Energiebereich, die stark steigenden Personalkosten durch die Inflationsabgeltung und vor allem die Anhebung der Kreditzinsen belasten das Gemeindebudget enorm.

Die Abschaffung der „Kalten Progression“ ist zwar für alle Steuerzahler wichtig, für die Gemeinde gibt es aber dadurch geringere Einnahmen. Die Haupteinnahmequelle der Gemeinde sind nämlich die Ertragsanteile, das ist der Anteil der Gemeinden an den Bundessteuern. Durch die Steuerentlastungen und Direktzahlungen (Anti-Teuerungspakete) an die Bevölkerung fehlen den Gemeinden wichtige Einnahmen. Neben den Steuern werden Gebühren für die Wasserversorgung, die Abwasserentsorgung und die Abfallentsorgung direkt von den Haushalten und Unternehmen eingehoben. Aufgrund der Kostensteigerungen hat der Gemeinderat eine Erhöhung der Gebühren beschlossen. Diese Gebüh-

ren erhöhungen halten sich allerdings sehr in Grenzen. Budgetkürzungen wurden weder im laufenden Betrieb noch bei den Investitionen der Gemeinde vorgenommen. Im Gegenteil, für die Elementarpädagogik („Kinderkrippenbau“) und eine sichere und ausreichende Wasserversorgung sind gewaltige Finanzmittel eingeplant, die zu einem großen Anteil kreditfinanziert werden. Dieses Geld muss natürlich zurückgezahlt werden. Es wird unumgänglich sein, dass die Gemeinde bei den Aufgabenbereichen Kinderbetreuung, Schulen, Gesundheit, Soziales und Infrastruktur mehr Geld benötigt. Zusätzlich wird es aber auch notwendig sein zu überlegen, wo man Leistungen der Gemeinde in Zukunft reduzieren

kann. Wichtig wird auch sein, dass von den „Oberbehörden“ Bund und Land keine zusätzlichen Belastungen und Aufgaben (Stichwort Bürokratie) auf die Gemeinden abgewälzt werden.

Seitens der Sozialpartner wird ein Rechtsanspruch auf Kinderbetreuung gefordert. Es ist sehr einfach, Forderungen zulasten Dritter aufzustellen. Ein Rechtsanspruch führt zu Schadenersatzleistungen der Gemeinden, wenn die Leistung nicht erbracht werden kann und wird daher seitens des Gemeindebundes ganz klar abgelehnt.

Die Gemeinde St. Stefan im Rosental hat im Voranschlag 2023 rund 440.000 Euro für den Kindergarten vorgesehen. Durch den Neubau der Kinderkrippe wird sich dieser

Betrag noch stark erhöhen! Viele Menschen gehen noch immer davon aus, der Staat - die Gemeinde - wird es schon richten. Diese „Vollkas-komentalität“ wird auf Dauer nicht möglich sein. Einen gewissen Wohlstandsverlust wird es geben. Eigenleistung und Eigenverantwortung müssen wieder mehr Gewicht bekommen.



Gemeindegassier
Johann Tropper

Ergebnisvoranschlag 2023:

Erträge	9.508.300 €
Aufwendungen (inkl. Abschreibungen).....	10.905.400 €
Nettoergebnis	-1.397.100 €

Finanzierungsvoranschlag 2023:

Einzahlungen operative Gebarung.....	9.409.900 €
Auszahlungen operative Gebarung.....	8.518.400 €
Geldfluss operative Gebarung	891.500 €
(dieser Saldo sollte immer positiv sein)	
Nettofinanzierungssaldo	
nach der investiven Gebarung.....	- 2.859.100 €
(dieser Saldo soll mittelfristig positiv sein)	

Geplante große Investitionsvorhaben 2023:

Wasserversorgung	2.893.500 €
(Brunnen Frauenbach, Reichersdorf u. „Rothschedl“, Drucksteigerung-Leitung Schwarzau-Wisein, Hochbehälter Dollrath)	
Leerverrohrung Glasfaser-Internet	150.000 €
Neue Kläranlage	189.000 €
Sanierung Kläranlage Glojach	90.900 €
Liegenschaftskäufe	330.500 €
(Hochwasserschutz- Betriebsansiedlungen)	
Hochwasserschutz Maiersdorf	50.000 €
Abbiegespur Wirtschaftspark-Nord	361.000 €
Sanierung Lichteneggerstraße	120.000 €
Kinderkrippenbau (über die Gemeinde-KG)	3.000.000 €

Wesentliche Zahlen aus dem Voranschlag:

Gewählte Gemeindeorgane	- 200.800 €	Wirtschaftsförderung	- 73.900 €
Gemeindeamt und Verwaltung	- 901.100 €	Straßenerhaltung	143.100 €
(ohne AfA, inkl. Transfer 200.000 € an Gemeindezentrum)		(Straßeneinigung, Winterdienst, Böschungsmähen)	
Personalpool	- 58.900 €	Öffentliche Beleuchtung.....	-39.400 €
Feuerwehrwesen	- 145.000 €	Kredittilgungen	14.800 €
(inkl. 56.700 € für Investitionen)		Schwimm- und Erlebnisbad	
Pflichtschulen	- 499.500 €	Abgang (ohne AfA, inkl. 111.800 € Kredittilgung).....	-218.200 €
Kredittilgungen	+ 18.000 €	Wasserversorgung (ohne AfA)	
Kindergarten (operativer Abgang)	- 385.000 €	Überschuss operativ	60.300 €
Kredittilgungen	+ 53.100 €	Förderungen u. Anschlussgebühren	225.400 €
TUS-Sportplatz (ohne Abschreibungen)	- 21.800 €	Kredittilgungen	157.900 €
Kredittilgungen	+ 15.200 €	Abwasserbeseitigung St. Stefan (ohne AfA)	
Musikschule	- 226.500 €	Überschuss operativ	228.800 €
Ortsbildpflege	- 113.400 €	Förderungen u. Anschlussgebühren	398.300 €
Rosenhalle.....	- 55.000 €	Kredittilgungen	276.500 €
Soziale Wohlfahrt.....	-1.369.000 €	Abwasserbeseitigung Glojach (ohne AfA)	
davon Sozialhilfeverband	1.236.600 €	Überschuss operativ	21.200 €
und Hauskrankenpflege/Heimhilfe	105.800 €	Förderungen	11.400 €
Tierkörperbeseitigung	- 29.000 €	Kredittilgungen	32.300 €
Förderungen Klimaschutz (Photovoltaik, Heizung).....	- 62.100 €	Müllbeseitigung (ohne AfA)	
Rettungsdienst/Rotes Kreuz	- 35.300 €	Überschuss operativ	47.700 €
Gemeindestraßensanierungen	- 202.200 €	Landesumlage.....	- 262.300 €
+ Abschreibung	792.000 €	Finanzzuweisungen,	
zusätzlich Kredittilgungen und Zinsaufwand	99.800 €	Zuschüsse an die Gemeinde	205.800 €
Produktionsförderung Landwirtschaft	- 36.600 €	Einnahmen Grundsteuer	286.000 €
		Einnahmen Kommunalsteuer	980.000 €
		Einnahmen Ertragsanteile	3.868.300 €

Der Voranschlag der Gemeinde wurde in der Gemeinderatssitzung am 18.12.2022 mit Mehrheit von den ÖVP- und FPÖ-Gemeinderäten beschlossen. Die SPÖ-Gemeinderäte und der NEOS-Gemeinderat stimmten nicht dafür.

In der Gemeinderatssitzung am 24.11.2022 stimmten die ÖVP- und FPÖ-Gemeinderäte und SPÖ-Gemeinderat Günther Zebinger für den Voranschlag der Bildungs- und Freizeiteinrichtungs-KG der Gemeinde. NEOS-Gemeinderat Christoph Perner und SPÖ-Gemeindevorstandsmitglied Mag. Nikolaus Bösch-Weiss waren nicht dafür.

Darlehensschulden der Gemeinde per 31.12.2023: 10.023.900 €. Neue Darlehen nimmt die Gemeinde für die Errichtung der Abbiegespur Wirtschaftspark-Nord (350.000 €), Sanierung Heidingerweg-Tagensdorf (90.000 €), Drucksteigerung-Wasserleitung Schwarzau-Wisein (350.000 €), Brunnen Frauenbach/Reichersdorf (680.000 €) und Neubau Hochbehälter Dollrath (1.500.000 €) auf.

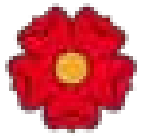
Im Jahr 2023 erfolgen 1.247.100 € an Rückzahlungen und Zinsenzahlungen.

Darlehensschulden der Bildungs- und Freizeiteinrichtungs-KG per 31.12.2023: 6.500.000 € für Sanierung Schulzentrum, Bau Gemeindeamt, neues Gemeindezentrum und Neubau Kinderkrippe. Ein hoher Neukredit ist für den Kinderkrippenbau vorgesehen (2.300.000 €).

Ein **Kreditrahmen** (Kassenstärker) in Höhe von 1.500.000 € für die laufenden Zahlungen wurde bei der Raiffeisenbank Mittlere Südoststeiermark aufgenommen.

Im **Dienstpostenplan** der Gemeinde sind 70 Stellen enthalten, umgerechnet auf Vollzeit rund 50 Stellen.

Aufteilung: Verwaltung 12 Stellen; Kindergarten 18 Stellen; Musikschule 13 Stellen; Pflichtschulassistenten 3 Stellen; handwerkliche Verwendung 24 Stellen (inkl. Schulwarte und Reinigungspersonal).



Wussten Sie schon ... dass die ID Austria die Handysignatur ablöst?

Mit 30.06.2023 wird die Handysignatur und Bürgerkarte durch die ID Austria abgelöst. Nunmehr kann man sich in Österreich mittels ID Austria modern, sicher und digital identifizieren. Sie ermöglicht es, sich sicher online auszuweisen und dadurch digitale Services zu nutzen und Geschäfte abzuschließen. Derzeit läuft die Pilotphase, in der das System umfassend getestet wird, um die beste Qualität für den offiziellen Start sicherzustellen.

Bei Fragen gibt Ihnen unser Bürgerservice Team gerne Auskunft!

MO bis FR von 8 - 12 Uhr
und DI 16 - 19 Uhr
T: 03116 83 03
M: gemeinde@st.stefan.at

Umstieg von Handy-Signatur auf ID-Austria

Handy-Signatur-Nutzer:innen können bis 30.06.2023 selbstständig in der App „Digitales Amt“ auf die ID Austria umsteigen.

Unterstützung im Gemeindeamt ist selbstverständlich möglich.

Bitte bringen Sie dazu Ihr Handysignaturpasswort mit! Mit einer behördlich registrierten Handy-Signatur kann die ID Austria in der App „Digitales Amt“ auf Vollfunktionen aufgewertet werden.

Vorteile mit der ID Austria

- kostenlos
- direkter, hochsicherer Zugang zu digitalen Services von Verwaltung und Wirtschaft

- einfache und sichere Unterschrift digitaler Dokumente
- EU-weit nutzbar
- höchste Sicherheits- und Datenschutzstandards
- Basis für digitale Ausweisplattform und viele weitere Anwendungen

Voraussetzungen für eigene ID-Austria

- vollendetes 14. Lebensj.
- österreichische Staatsbürgerschaft (ansonsten Zuständigkeit Landespolizeidirektion)
- Smartphone mit Fingerabdruck- oder Gesichtserkennung
- Online-Umstieg oder Registrierung bei einer Behörde

- Hinweis: Die ID Austria kann auch mit einem FIDO-Sicherheitsschlüssel anstelle eines Smartphones registriert und verwendet werden.

Weitere Informationen:
www.oesterreich.gv.at/id-austria

Voraussetzungen für eine Erstregistrierung bzw. Registrierung ab 01.07.2023 im Marktgemeindeamt

- Passfoto nicht älter als 6 Monate
- amtlicher Lichtbildausweis
- Hauptwohnsitz in der Gemeinde St. Stefan im Rosental

Schwimmbadfüllung nur in Absprache mit der Wasserversorgung erlaubt!

Immer mehr Menschen nutzen den Pool im eigenen Garten. Die Befüllungen der Pools im Frühjahr sind ein großes Problem für die Trinkwasserversorgung.

Die Wasserentnahme aus Hydranten führt zu einem

Druckabfall im Wasser-Netz und ist nicht zulässig! Um die Wasserversorgung sicher zu stellen, ist die Befüllung nur über die hauseigene Wasserleitung durchzuführen.

Damit die Befüllung koordiniert werden kann, wird

eindringlichst ersucht, dies im Vorhinein mit der Gemeinde abzustimmen.

Bitte kontaktieren Sie dazu unsere Mitarbeiter von der Wasserversorgung unter der Nummer 0664 88 52 49 11



Der Kindergemeinderat St. Stefan im Rosental in Aktion



Seit Anfang des Schuljahres treffen sich 22 Kinder einmal im Monat im Gemeindezentrum von St. Stefan im Rosental, um ihr Recht auf Mitsprache zu nutzen und das Gemeindegesehen aktiv mitzugestalten. Begleitet und organisiert werden die Treffen von beteiligung.st, der Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Bürger:innenbeteiligung.

Warum ein Kindergemeinderat?

Wenn Kinder in das Gemeinleben eingebunden sind, ihre Anliegen ernst genommen werden und gemeinsam überlegt wird, wie Lösungen durch Aushandeln erreicht werden, dann ist das ein unverzichtbarer Beitrag zur Demokratiebildung. Es ist aber auch ein Kinderrecht, und dazu bekennt sich Österreich seit mittlerweile 30 Jahren. Kinder erfahren Selbstwirksamkeit und lernen Interessen auszuhandeln. Das Erfolgsmodell eines überparteilichen und kinderfreundlichen Beteiligungsformates wird in St. Stefan im Rosental sowie aktuell in 11 weiteren steierischen Gemeinden angeboten.

Was machen die Kindergemeinderät:innen in St. Stefan im Rosental?

Der Kindergemeinderat trifft sich seit Oktober 2022 bis

zum kommenden Sommer insgesamt acht Mal. Bei den Treffen wählen und erarbeiten Kindergemeinderät:innen gemeinsam Themen, die sie und ihr Umfeld in St. Stefan im Rosental betreffen. Was Kinder brauchen, damit es ihnen gut geht und sie sich wohlfühlen, wissen Kinder am besten. In den ersten Treffen ging es darum herauszufinden, wo die Kinder sich in ihrer Gemeinde gerne und oft aufhalten und was ihnen noch fehlt. Im nächsten Schritt wurden Ideen für eine kinderfreundliche Gemeinde gesammelt. Daraus entstanden schlussendlich drei favorisierte Projekte, die sich aktuell in der Umsetzungsphase befinden. Außerdem wird bei jedem Treffen gespielt und natürlich diskutiert. Nach jedem Treffen geben die Kinder ihr Feedback zur Sitzung, nach jeder Sitzung erhalten sie, wie im Gemeinderat üblich, ein Protokoll.



Welche Schwerpunkte gab es bis jetzt?

Einerseits wurde inhaltlich zu den Gemeindestrukturen sowie zur Unterscheidung von Verwaltung und Politik gearbeitet. Die Kindergemeinderät:innen treffen sich nicht nur im Gemeindezentrum, sie erhielten auch eine Führung durchs Haus und lernten unterschiedliche Personen der Politik und Verwaltung in St. Stefan im Rosental kennen. In Bezug auf ihre eigenen Vorhaben wurde entschieden, sich vertieft mit Natur und Umweltschutz in ihrer

Gemeinde zu beschäftigen. Konkrete Ideen dazu sind die Herstellung von Blumen-samen-Kugeln, Mitwirken beim Pflanzen neuer Bäume in der Gemeinde sowie eine Aktion zum Thema Müll. Außerdem ist es ein Wunsch der Kinder, ein gemeinsames Film-Event zu einem der Themen des KiGR zu machen. Mehr Information dazu werden von Seiten der Gemeinde und des KiGR zeitnahe ausgesandt.

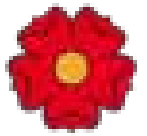
Was ist noch geplant?

Einmal im Jahr treffen sich alle Kindergemeinderät:innen der Steiermark zu einem Gipfel-Treffen, das zum Kennenlernen und Austausch aller Kinder dient. Die Kinder haben die Möglichkeit, ihre Projekte einander vorzustellen, Inspiration fürs nächste Jahr zu holen und einfach Spaß zu haben. Für die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung ist außerdem ein Bericht geplant, über und von den Kindergemeinderät:innen selbst.

Das Moderationsteam ist begeistert von dem Engagement der Kinder und freut sich über die gute Zusammenarbeit und Motivation aller beteiligten Personen aus St. Stefan im Rosental!



Der Kindergemeinderat berät sich über Kinder- und Jugendangelegenheiten.



Gratis Urlaubsaktion für Senioren

Land Steiermark und Gemeinden finanzieren wieder eine Woche GRATIS Urlaub in Geselligkeit und Entspannung für steirische SeniorInnen!

Ältere Menschen sollen sich einen Urlaub mit „Tapetenwechsel“ leisten können, auch wenn ihr eigenes Einkommen dafür nicht ausreicht. Deshalb gibt es in der Steiermark schon seit Jahren die Seniorenurlaubsaktion.

Unterkunft und Mahlzeiten während des Aufenthalts sind in ausgewählten stei-

rischen Unterkünften somit für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer GRATIS.

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Vollendung des 60. Lebensjahres, die österreichische Staatsbürgerschaft, ein Hauptwohnsitz in der Steiermark sowie die Prüfung des Nettohaushaltseinkommens.

Die Richtwerte für das Haus-

haltseinkommen sowie die genauen Urlaubstermine, welche voraussichtlich wieder im Mai / Juni und September stattfinden, werden noch bekannt gegeben.

Bereits zahlreiche St. Stefaner konnten in den vergangenen Jahren an der Aktion teilnehmen und waren dankbar für die Möglichkeit, einen geselligen Urlaub zu verbringen.

Daher appellieren wir an Sie, liebe Senior:innen, sich die Gelegenheit nicht entgehen zu lassen und sich im Gemeindeamt zu melden.

Informationen, Anmeldungen bzw. Vormerkungen im Marktgemeindeamt bei Karin Hütter, 03116 8303 24.

Frühjahrsputz 22. April 2023

Der Umweltausschuss der Marktgemeinde St. Stefan im Rosental führt auch heuer zusammen mit der Berg- und Naturwacht St. Stefan am 22. April 2023 den Aktionstag „Steirischer Frühjahrsputz“ im Gemeindegebiet von St. Stefan durch. Treffpunkt ist um 8 Uhr beim

ASZ. Gesammelt wird bis 12 Uhr. Danach sind alle Teilnehmer:innen zu einer kleinen Jause eingeladen. Bei Schlechtwetter findet die Aktion am 29. April 2023 statt.

Im Sinne einer sauberen Umwelt wird die Bevölkerung um rege Beteiligung gebeten.

Frauen.Kraft 500 Frauen im Vulkanland

Wanderausstellung durch das Steirische Vulkanland

Frauen, die in ihren Funktionen die ersten waren, die erwähnenswerte Leistungen erbracht haben oder die einfach „besonders“ waren und sind, werden in einem Buch von Prof. Johann

Schleich beschrieben und werden in einer Wanderausstellung präsentiert.

Eröffnung am 7. Mai nach dem Gottesdienst am Marktplatz

Gemeinde-LKW wird verkauft

Die Gemeinde bietet den LKW „Mitsubishi Canter“, BJ 2006, 140 PS, Nutzlast 3.165 kg, 3-Seiten-Kipper, zum Verkauf an. Gültiges Picklerl ist vorhanden. Das Fahrzeug ist jederzeit

einsatzfähig. Bezüglich eines Termins für eine örtliche Besichtigung bitte AL Josef Krisper (03116/8303-22) kontaktieren. Kaufangebote können im Gemeindeamt abgegeben werden.



Vom Kindergarten in die Pension!

Nach über 40 Jahren hat Kindergartenleiterin Erika Krobath, vielen noch bekannt als „Tante Erika“, nun den Kindergarten absolviert und wechselte am 1. Februar 2023 in den wohlverdienten Ruhestand.

Im Jahr 1982 wurde in St. Stefan im Rosental erstmals ein Gemeindekindergarten eingerichtet und angeboten. Ab diesem Zeitpunkt war Erika Krobath als erste Kindergartenpädagogin und natürlich auch als Leiterin, da der Kindergarten nur eingruppigerweise geführt wurde, im Einsatz. Im Jahr 1986 wurde die Betreuung zuerst auf zwei Gruppen und 1995 auf drei Gruppen erweitert. 2009 erfolgte der große Kindertagesausbau auf drei Halbtagsgruppen

und eine Ganztagsgruppe. Seit 2019 wird auch die Kinderkrippe betrieben. Der Kindergarten war auch stets im Gemeindegeschehen präsent, sei es durch das Laternenfest, Muttertagsfeiern oder die Teilnahme an kirchlichen Traditionsfesten. In ihren 40 Jahren als Kindergartenpädagogin hat Erika Krobath rund 1600 Kinder, teilweise sogar schon die Kinder der ehemaligen Kindergartenkinder, auf ihrem Lebensweg begleiten dürfen. Im Jahr 2020 wurde dem Kindergarten auf ihre Initiative das ÖGK-Gütesiegel verliehen.

Als Anerkennung für ihr Engagement wurde ihr beim diesjährigen Neujahrsempfang das goldene Ehrenzeichen der Marktgemeinde verliehen. Zusätzlich zu den zahlreichen Pensions- sowie Geburtstagsfeiern mit Kolleg:innen



Verleihung des Ehrenzeichens in Gold durch den Vorstand der Marktgemeinde beim diesjährigen Neujahrsempfang.

und Weggefährt:innen wurde sie am 31. Jänner von ihrem Team, den Kindern, einigen Eltern und ehemaligen Schützlingen feierlich verabschiedet. Gemäß der seit Jahren praktizierten Tradition im Kindergarten wurde von zwei ehemaligen Kindergartenkindern aus dem Jahr 1982 der obligatorische Rauswurf durchgeführt.

Mit ihrer Herzlichkeit und ihrem Engagement war sie immer Vorbild für alle und hat sicherlich viele positive Spuren und Erinnerungen hinterlassen.

Die Kinder werden ihr Leben lang davon profitieren, eine unbeschwertere und schöne Kindergartenzeit erlebt haben zu dürfen! Ein respektvoller Umgang miteinander im täglichen Leben war ihr stets sehr wichtig.

Liebe Erika, dir gebührt ein großes Dankeschön, dafür dass du jedes Kind so aufgenommen hast, wie es ist und jedem Kind die Zeit zur Weiterentwicklung gegeben hast, die es brauchte. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir dir alles Gute.



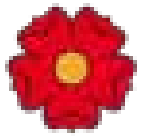
Fasching 1982



Kindergartenjahr 1989/90 mit Kollegin Theresia Fink



Eröffnung Kindergartenneubau 2009

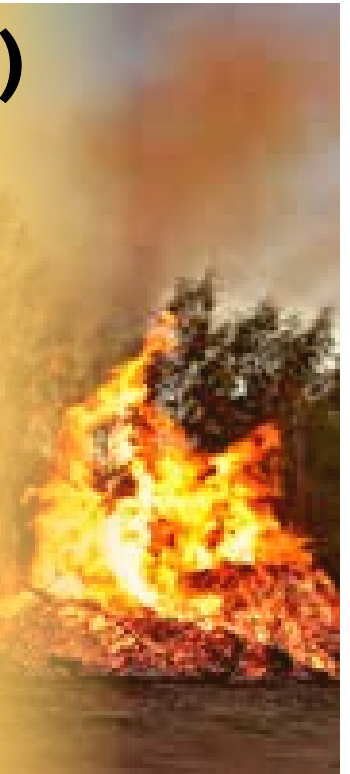


Brauchtumsfeuer (Osterfeuer)

Das Land Steiermark wird noch rechtzeitig vor Ostern eine neue Verordnung bezüglich Brauchtumsfeuer erlassen. Dabei werden folgende neue Regelungen eingeführt.

- Die neue Verordnung stellt klar, dass das Brauchtumsfeuer öffentlichen Charakter haben muss. In der Praxis bedeutet das, dass sie allgemein zugängliche, öffentliche Veranstaltungen sein müssen und der Brauchtumpflege zu dienen haben.
- Meldeverpflichtung: In Zukunft müssen die Brauchtumsfeuer – unter Angabe des Ortes und einer verantwortlichen Person (Name, Adresse und Telefonnummer) – spätestens vier Werktage vor der Veranstaltung an die jeweilige Gemeinde gemeldet werden. Gerade aus Sicherheitsgründen ist das ein wichtiger Fortschritt.
- Kontrollverpflichtung: Vor dem Entzünden des Feuers muss das Material in Zukunft mit einer geeigneten Maßnahme (z.B. durch Umschichten) kontrolliert werden, da in der Vergangenheit häufig unerlaubtes Material verbrannt wurde und viele (Klein-)Tiere den Flammen zum Opfer fielen. Diese Regelung dient vor allem dem Naturschutz

Ein Ausweichen auf den sogenannten "Kleinen Ostersonntag" (der Sonntag nach dem Ostersonntag) ist nicht zulässig.



Osterschinken genießen



Vorbestellung erwünscht !

Familie Kaufmann

Tagensdorf 17, 8083 St. Stefan im Rosental
Tel: 0664 79 91 113 oder 03116 2645
E-Mail: kaufmann.tagensdorf17@gmx.at



Verkauf: ab Hof
SPAR-Markt Riedl
Lagerhaus

Großer Faschingsumzug 2023

Bei strahlendem Sonnenschein und milden Temperaturen kamen rund 2000 Besucher zum traditionellen Faschingsumzug. Die Organisation erfolgte vom Tourismusausschuss der Marktgemeinde St. Stefan im Rosental, unter der Führung von Obmann Kurt Luttenberger.

Neben den vielen einfallreichen Gruppen und Einzelmasken zum Bestaunen, sorgten die teilnehmenden Wagen für ein buntes Treiben im Ort.

Die Jury hatte die Qual der Wahl und nahm die Bewertung für die Prämierungen vor.

Außerdem gab es wieder eine Verlosung mit tollen Sachpreisen sowie Saßtalgutscheine im Wert von 300 €.

Die Landjugend Gnas konnte mit ihrem Wagen „Mario Kart“ den Wanderpokal für sich gewinnen. Den Preis für das beste Gruppenkostüm gewann die Zirkus-Gruppe rund um Kerstin Neuwirth. Als bestes Einzelkostüm wurde ein Wikinger ausgezeichnet.

Alle Gewinner erhielten Saßtalgutscheine. Diese können im Saßtal eingelöst werden und kurbeln damit die heimische Wirtschaft an.

Die Umzugsteilnehmer feierten ausgelassen bis in die späten Abendstunden.



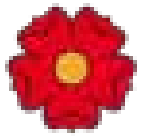
Ein herzliches
Danke an
alle Helfer:innen
und Teilnehmer:innen!



Vizebürgermeister Franz Schwarzl, Stefan Hirschmann, Reinhard Lang, Kurt Luttenberger übergaben den Wanderpokal "Stefano" an die freudigen Gewinner!



Alle Bilder vom Faschingsumzug sind auf www.st.stefan.at zu finden!



Great Lengths spendet € 50.000,-

Zum 30 Jahr Jubiläum von Great Lengths wurde 2022 im Rahmen der Aktion "Meine erste Erfahrung mit Great Lengths" eine Aktion ausgerufen, bei der Kund*innen ihre ersten Erfahrungen mit den Produkten erzählen konnten. Für jede

Erzählung wurden von Great Lengths 50€ für die SOS-Kinderdorf Nothilfe am Horn von Afrika weitergegeben.

Am Ende konnte der sensationelle Spendenbetrag von 50.000€ übergeben werden, nachdem unzählige Kund*innen dem Aufruf

gefolgt waren und ihre persönlichen, ersten Erfahrungen mit den Produkten von Great Lengths oft sehr lustig und lebhaft wiedergegeben haben!

In Afrika erlebt SOS-Kinderdorf seit nunmehr einem Jahr hautnah, wie schwie-

rig die Situation für Familien aufgrund massiv gestiegener Lebenserhaltungskosten ist, im Speziellen am Horn von Afrika in den Ländern Äthiopien, Somalia und Uganda. Eine Kombination aus der schlimmsten Dürre seit 40 Jahren und horrenden Lebensmittelpreisen seit dem Ukraine-Krieg führen zu schrecklichen Problemen für Familien. Dank der großartigen Unterstützung von Great Lengths kann nun wieder einer Vielzahl an Kindern und Familien Nothilfe zugänglich gemacht werden, in Form von Lebensmitteln, Beratung und Unterstützung bei ihren alltäglichen Problemen.



Bildcredit: Joe Haschek

Geschäftsführerin Anita Lafer (6.v.l.), Produktionsleiter Robert Lafer (10.v.l.) mit den Produktionsmitarbeiterinnen von Great Lengths und Mario Edler (8.v.l.) von SOS-Kinderdorf.

Weihnachtszauber für den guten Zweck

Am 11. Dezember fand am Marktplatz der Adventmarkt – Weihnachtszauber in St. Stefan im Rosental – organisiert von Kerstin Neuwirth, Inhaberin der Schneiderei „Mein Goldstück“, statt.

Zahlreiche Besucher:innen tummelten sich zwischen den rund 30 Aussteller:Innen, welche ihr Kunsthandwerk sowie Geschenkideen präsentierten und genossen bei Glühwein und kulinarischen

Leckereien die vorweihnachtliche Stimmung. Obendrein wurde eine Verlosung von regionalen Produkten sowie Gutscheinen einheimischer Betrieben durchgeführt. Zur Freude der Kinder kam am Nachmittag auch noch der Nikolaus zu Besuch.

Die „Weihnachtswunderwelt Steiermark“ aus Obersaifen (Gemeinde Pöllau) stellte eine Hüpfburg für den karitativen Zweck auf.

Der durch freiwillige Spende gesammelten Erlös von rund € 135,00 wurden von Inhaber Stefan Wiesenhofer und

Lebenspartnerin Tanja Neuwirth auf insgesamt € 300,00 aufgestockt.

Die Spende vertrauten Kerstin Neuwirth, Stefan Wiesenhofer und Tanja Neuwirth noch vor Weihnachten Sozialausschussobfrau Brigitte Hirschmann und Doris Promitzer an, welche die Unterstützung sogleich an eine Familie aus St. Stefan übergaben.

Die Marktgemeinde St. Stefan bedankt sich für die tolle Organisation und hofft auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.



Doris Promitzer, Sozialausschussobf. Brigitte Hirschmann, Organisatorin Kerstin Neuwirth, Stefan Wiesenhofer und Tanja Neuwirth.

Kleiderladen Elisabeth

Ein Secondhandladen für Groß und Klein

Wer kennt das nicht? Man schafft es endlich, zu Hause etwas auszusortieren und weiß dann nicht wohin damit. Damit die Kartons mit den nicht mehr benötigten Sachen nicht wieder in einer Ecke stehen und Platz benötigen, können die Gegenstände gerne im Kleiderladen Elisabeth, in sauberm und funktionsfähigem Zustand, als Spende abgegeben werden.

Die Waren werden dort dann von freiwilligen Helfern zu einem sehr günstigen Preis verkauft – Secondhand für Jedermann eben.

Egal ob Alltagskleidung, Festtagsmode wie Ballkleider, Dirndl und dazu das passende Schuhwerk, kleine Haushaltsgegenstände (keine Elektrogeräte) sowie Spielsachen, Bücher, Kuscheltiere, uvm. - es ist ein wahrer Fundladen für Groß und Klein und nicht nur Kleidungsstücke wechseln hier den Besitzer.

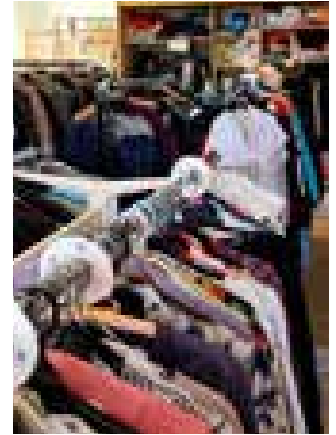
Kunden aus allen Schichten sind sehr herzlich willkommen

und tragen mit ihrem Einkauf auch maßgeblich dazu bei, wiederum andere Personen zu unterstützen, denn der Reinerlös kommt caritativen Zwecken zu Gute. Dadurch wurde bereits vielen Mitbürgern aus der Region in Notsituationen geholfen.

Dies war auch der Gedanke der Gründung, ein Kreislauf, um vielen Menschen auf einmal helfen zu können. Die Einen können Platz zu Hause schaffen, Andere ein Schnäppchen ergattern und wieder Anderen kann mit dem Erlös geholfen werden. Ein großer Dank gilt sowohl den Spendern, als auch den Kunden, die gleichzeitig Gutes für ihre Mitmenschen tun. Auch ein wertvoller Beitrag zur Schonung der Umwelt und Nachhaltigkeit wird geleistet.

Ab sofort wird Frühjahrs- und Sommermode entgegengenommen.

Da die Umstellung der Ware im März erfolgt, wird gebe-



ten, Winterkleidung bis zum Herbst selbst aufzubewahren, da die Lagerkapazitäten nur beschränkt vorhanden sind.

Bei Abgabe von größeren Mengen wird um vorherige Kontaktaufnahme gebeten und es wird darauf hingewiesen, dass Möbel leider nicht angenommen werden können.

Jedoch kann der Verkauf solcher Gegenstände im Geschäft beworben werden.

Für Hilfesuchende gibt es die Möglichkeit der telefonischen Kontaktaufnahme oder mittels „Sorgenkasten“, welcher vor dem Eingang angebracht ist.

Derzeit sehr gefragt: gut erhaltene Bettwäsche

TIPP

Es lohnt sich, öfters vorbeizukommen, da es oft Warennachschub gibt und dann vielleicht genau das gesuchte Teil für Sie dabei ist!

KONTAKT

Anna Chocholka
8083 Schulstraße 38
0664 65 89 362

Öffnungszeiten:
DO von 14 bis 17 Uhr
FR von 8 bis 11 Uhr und
von 14 bis 17 Uhr
SA von 8 bis 11:30 Uhr

PFLEGEDREHSCHLEIBE

Bezirk Südoststeiermark

INFORMATION - BERATUNG - UNTERSTÜTZUNG



Die Pflegedrehscheibe Südoststeiermark bietet Betroffenen, Zu- und Angehörigen kostenlos und unverbindlich Beratung und Information über verschiedenste Themen der Pflege. Auch Hausbesuche sind jederzeit möglich.

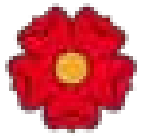
Termine sind nur in der Pflegedrehscheibe zu vereinbaren (0316/877 7481). Sollte es keine telefonische Anmeldung geben, entfällt der Beratungstag.

KONTAKT:
0316/ 877 7481 oder
pflegedrehscheibe-so@stmk.gv.at

TERMINE:

5. April
3. Mai
7. Juni

13 - 16 Uhr
Gemeindeamt
St. Stefan



Stephanus – der Film

Das Betreuungskonzept der Tageswerkstätte Stephanus ist darauf ausgelegt, dass jeder Mensch ein Recht auf Arbeit hat. Betreute Mitarbeiter haben die Möglichkeit eine Werkstatt zu wählen und ein Handwerk kennenzulernen und somit das Können zu festigen. Im Auftrag des Landes Steiermark und im Sinne der Dienstleistung „Begleitung und Förderung“ werden in jeder Werkstatt Produkte gefertigt oder Dienstleistungen für den Bedarf im Haus erbracht. Dadurch wird nicht nur das handwerkliche Geschick der betreuten Mitarbeiter gefördert, sondern es



kann den Arbeiten auch die notwendige Sinnhaftigkeit und Wertschätzung verliehen werden. Bei Stephanus steht nicht das funktionelle und mechanische Üben und Trainieren im Vordergrund, son-



dern es wird besonderer Wert auf die zwischenmenschliche, menschenwürdige, achtsame Begegnung gelegt. „Stephanus – der Film“ von Benjamin Roßmann mit der musikalischen Umrahmung

unseres Zivildieners Johannes Hadler zeigt Einblicke in die tägliche Arbeit der Tageswerkstätte. „Stephanus – der Film“ auf YouTube oder www.stephanus.at unter „Aktuelles“.

UNSERE FIRMENKUNDENBERATER

Was immer Sie unternehmen:
Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg. Unsere Firmenkundenbetreuer haben die richtigen Lösungen für Ihr Unternehmen: Wir unterstützen Sie bei Finanzierungen, Förderungen, dem Weg ins Ausland oder bei Vorsorgelösungen für Sie als Unternehmer bzw. für Ihre Mitarbeiter.

KOMPETENT PERSÖNLICH NAH

Zusätzlich sind wir noch ein Stück moderner geworden. Mit dem neuen Raiffeisen INFINITY ist **Business Banking** auf dem nächsten Level.

Raiffeisenbank
Mittlere Südoststeiermark



Ein Jahr "Team Österreich Tafel"



Die freiwilligen Helfer bei der Ausgabe.

Nach einem Jahr des Bestehens der Tafel in Dörfla ist es nun an der Zeit, ein Resümee zu ziehen. Es ist eine Kooperation mit dem „Team Österreich“ vom Roten Kreuz und den Pfarren Kirchbach und St. Stefan im Rosental.

Die Ausgabestelle befindet sich neben dem Haupteingang des Pflegeheimes in Dörfla und hat jeden Samstag von 18:30 – 19:00 Uhr geöffnet. Dankenswerterweise werden die Räumlichkeiten von der Marktgemeinde Kirchbach unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Am 15. Jänner 2022 begann ein Team von 28 freiwilligen Helferinnen und Helfern, Lebensmittel von den Supermärkten Spar Kirchbach und Hofer aus St. Stefan/R. einzusammeln und Menschen mit geringem Einkommen zur Verfügung zu stellen. Einige Wochen später traten auch der Genussladen Donnerer und die SOCAR Tankstelle, beide in Kirchbach, dieser Aktion bei, um ihre übriggebliebenen Lebensmittel der Tafel zu spenden. Seit Februar dieses Jahres spendet auch die Fleischerei Pucher, unter der Führung von Frank Wörz, Fleisch und Wurstwaren.

Ein herzliches Vergelt's Gott für ihre Unterstützung!!! Auch einige Schulen, Vereine und Privatpersonen aus unserem Seelsorgeraum unterstützten mit diversen Aktionen diese Einrichtung. Herzlichen Dank dafür! Lebensmittelspenden sind jederzeit gerne gesehen. Abgegeben können diese samstags um 18 Uhr direkt bei der Ausgabestelle werden, oder geben Sie es einfach unseren ehrenamtlichen Mitarbeiter: innen. Wenn Sie Geld für die Tafel spenden möchten, bitte in den Pfarrkanzleien oder bei Pastoralreferent Christian Schenk abgeben! Wir helfen nicht nur, der Lebensmittelverschwendung

entgegenzuwirken, sondern unterstützen zurzeit 57 Personen, um ihre Lebenssituation zu verbessern. Konkrete Hilfe, die sofort ankommt.

*Pastoralreferent
Christian Schenk*

INFORMATION

Falls Sie der Tafel beitreten und mithelfen möchten, Lebensmittel einzusammeln und bei der Ausgabe helfen wollen, dann melden Sie sich bitte bei Pastoralreferent Christian Schenk unter der Nummer 0676 87 42 6672.

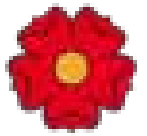
Melden Sie sich auch bei der gleichen Telefonnummer, wenn Sie Unterstützung brauchen und die gespendeten Lebensmittel beziehen wollen.

Einkommensgrenzen

(monatlich – 12x pro Jahr) für Bezugsberechtigte Personen bei der "Team Österreich" Tafel 2023:

Einpersonenhaushalt	€ 1.371,00
1 Erwachsener + 1 Kind	€ 1.783,00
1 Erwachsener + 2 Kinder	€ 2.194,00
2 Erwachsene.....	€ 2.057,00
2 Erwachsene + 1 Kind	€ 2.469,00
für jedes weitere Kind erhöht sich die Einkommensgrenze um..... € 411,00	





„Fest der 1000 Stimmen“

Ein besonderer Event für die singende und musizierende Jugend mit Beteiligung der Chöre im Steirischen Vulkanland; ein Projekt, das Generationen und Regionen verbindet; ein Festival, das zum Mitmachen bei frühsummerlich-nächtlicher Kulisse anregt.

Stattfinden wird dieses Fest am 23. Juni 2023 in St. Stefan im Rosental.

Die Eröffnung des 11. Chorfestival der Vulkanlandchöre,

wobei rund 20 Chöre aus dem Vulkanland an verschiedenen Plätzen in St. Stefan auftreten werden, erfolgt um 17 Uhr.

Die gemeinsame Schlussveranstaltung findet um 20:30 Uhr vor der Rosenhalle statt. Unter dem Motto „Fest der 1000 Stimmen“, das von der Marktgemeinde St. Stefan im Rosental, dem Kulturausschuss der Marktgemeinde und dem Verein zur Förderung des Steirischen Vulkanlandes veranstaltet wird, werden auch alle Schulen in St. Stefan an dieser Veranstaltung teilnehmen. Weiters sind auch ehemalige Mitwir-

kende der letzten 30 Jahre (im Moment ca. 400 Interessierte) des Haupt- und Real-schul-, NMS- und MS-Chores St. Stefan unter der Leitung von Gerhard Obendrauf dabei. Auch eine Abordnung des Streichorchesters und des Jugendchores der Glazbenskola Blagoje Bersa aus Zagreb (Kroatien) und das Lahti Brass Quintett aus Finnland finden sich zu dieser Veranstaltung in St. Stefan im Rosental ein.

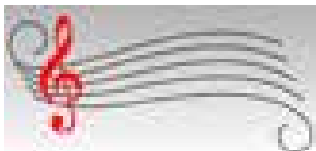
Somit wird eine musikalisch – chorische Linie von Nordeuropa – Finnland ausgehend über Österreich bis nach Kroatien gezogen, wobei man

sich (fast) in der Mitte beim „Fest der 1000 Stimmen“ in St. Stefan im Rosental zusammengesellt.

Die Schlussveranstaltung am Abend des 23. Juni wird vor der Rosenhalle auf großer Bühne mit allen Beteiligten und einem großen Finale stattfinden.

Vielleicht werden wir wirklich dem Motto dieses Events (1000 Stimmen) gerecht und kriegen die 1000 Stimmen zusammen – einige fehlen noch.

Interessenten können sich unter 1000.Stimmen@gmx.at (Gerhard Obendrauf) melden.



Schmidtnorm
Das ist meine Fenster.

Regional
und der Heimat verbunden.

Kunststoff | Kunststoff-Alu
Holz | Holz-Alu

Jetzt Angebot anfordern!

Ihr Profi für Fenster, Türen & Tore

Schmidtnorm
Fenster & Türen
Seit mehr als 40 Jahren ein Qualitätsprodukt aus der Steiermark.

HÖRMANN

Aktion
Automatik-Garagentor
ab € 1099*

Aktion
Stahl-Alu Haustür
Thermolite
ab € 1999*

Zuhause ist, wo wir uns sicher fühlen

Mehr Informationen unter www.hoermann.at
oder bei Ihrem Fachhändler FTT-Reicht

* Unverbindliche Preisangabe ohne Aufwand und Montage für die Steiermark vom 01.06.2023 bis zum 31.12.2023

FTT REICHT
ftt-reicht.at
0664 / 41 42 129

Erfolgreiche Judo-Sportler

Die St. Stefaner Julian Hofer und Jeremias Lindner holten Medaillen bei der Österreichischen Judo Meisterschaften.

Am Samstag den 28.01.2023 fand in Feldkirch in Vorarlberg die diesjährige österreichische Judo-Meisterschaft der Altersklasse U18 statt.

Die Jungsportler Julian Hofer und Jeremias Lindner, Mitglieder der Kirchbacher Judoka, machten sich daher gemeinsam aus St. Stefan im Rosental mit ihrem Betreuer-Team auf den Weg ins Ländle.

Julian Hofer startete im Schwergewicht (+90), behielt über mehrere Runden gegen seine Gegner einen kühlen Kopf und konnte die Kämpfe gekonnt vorzeitig für sich entscheiden.

Die dritte Begegnung hatte es jedoch in sich, stand doch

mit Oliver Scharner vom JC Wimpassing der Titelverteidiger auf der Matte. Doch auch hier ließ Julian nichts anbrennen, konnte sich im Griffkampf durchsetzen und durch Strafwertungen für den Gegner die Matte als Sieger verlassen.

Da Julian somit in der Gesamtbewertung die Nase vorne hatte, ging die Goldmedaille der österreichischen Judo-Meisterschaft U18 im Schwergewicht an ihn.

Jeremias Lindner konnte zeigen, dass Training, Disziplin und Ausdauer sich bezahlt machen.

Er startete für den UJK Kirchbach im Leichtgewicht (-46) und kämpfte sich über



Josef Archan, Christoph Gangl, Jeremias Lindner, Julian Hofer und Benjamin Archan

mehrere Runden hin zu seinem entscheidenden letzten Kampf mit dem Kärntner Fabio Aureli. Jeremias bestimmte das Kampfgeschehen und zwang seinen Gegner immer wieder zu Fehlern, welche mit Shido bestraft wurden. Letztendlich ging Jeremias als Sieger von der

Matte, was für ihn Platz 2 in seiner Gewichtsklasse bedeutete und konnte somit die Silbermedaille mit in die Heimat bringen.

Wir gratulieren unseren beiden Judo-Aushängeschildern aus St. Stefan i.R. recht herzlich zu ihren Erfolgen!

Drei weitere Weltmeistertitel

Mit seiner Leidenschaft zur Vogelzucht war Johann FöbI aus der Lichteneggerstraße Anfang Jänner bei der 70. Weltmeisterschaft in Neapel vertreten.

Dabei ging er mit elf Sittichen an den Start und konnte sich unter rund 2.000 Wettbewerbsteilnehmern mit 23.000 Vögeln sage und schreibe drei weitere Weltmeistertitel holen.

Die Gewinner - zwei Nymphen Sittiche und ein Pennantsittich, welche nach

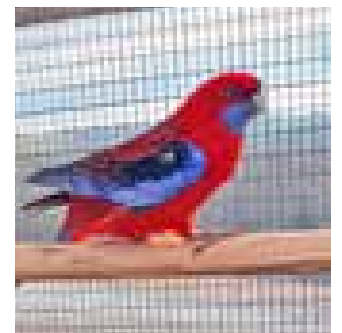
strengen Kriterien beurteilt wurden, brachten ihm somit den siebten, achten und neunten Weltmeistertitel ein.

Auch in Österreich konnte Johann FöbI im Jahr 2022 wiederholt triumphieren und wurde bereits zum 7. Mal als Züchter des Jahres ausgezeichnet.

Seine Vögel, welche bis jetzt immer mit dem Zuchtverband auf Reisen gingen, möchte Johann FöbI nächstes Jahr



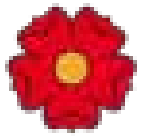
Johann FöbI ist 8-facher Weltmeister



Pennantsittich

zum ersten Mal selbst zur Weltmeisterschaft nach Spanien begleiten und freut sich schon sehr darauf.

Wir wünschen weiterhin alles Gute und gratulieren herzlich zu allen Erfolgen.



Vulkanland-Innovationspreis 2023

Fleischerei Kaufmann wurde mit dem Vulkanland-Innovationspreis 2023 in der Kategorie „Kulinarik“ ausgezeichnet.

Im Trauungs- und Gemeindegemütsaal von St. Anna am Aigen fand die diesjährige Prämierung in der Kategorie Kulinarik im Rahmen des Vulkanland-Innovationspreises statt.

Auf außergewöhnlich hohem Niveau waren wieder die zahlreichen Einreichungen, so der Jury-Vorsitzende Christian Krotscheck begeistert. Die Fleischerei Kaufmann vulgo Roll zählte zu den erfolgreichen Preisträgern und durfte sich über den dritten Platz des diesjährigen



LK-Vizepräsidentin Maria Pein, LTAbg. Franz Fartek, Bgm. Johann Kaufmann, Johann Kaufmann, Maria Kaufmann, Bgm. Josef Ober, Christian Krotscheck, Michael Fend

kulinarischen Innovationspreises freuen. Ihre hausgemachte quietschfreie Grill- und Bratkäseinnovation in 3

verschiedenen Geschmacksrichtungen bereichert ihr vegetarisches Sortiment und überzeugte die Jury.

Wir gratulieren zur Auszeichnung.

Ab sofort bei uns:

PEIN

BLACKOUT- und Katastrophenvorsorge

www.peingmbh.at

Mobile Stromversorgung, Pumpen, Sauger uvm.

Gleich anfragen: vertrieb@peingmbh.at

Verkauf vor Ort und unter www.alpenoutlet.at

Pein GmbH | Gleichenbergerstraße 2, 8083 St. Stefan/R. | Tel. 03116 82 76

NW EVENT FACTORY | TRÄGER | Grill MOMENT.at

Grill-Caterings, Fachhandel, Service und Grillkurse
BIS ZU -25% AUF AUSGEWÄHLTE GRILLER!

GRILLMOMENT.AT

NW Eventfactory KG | Rehbach 5, 8083 St. Stefan i.R.
office@nw-eventfactory.at | +43 664 933 84 36

KEM & KLAR! Region Saßtal-Kirchbach

Die KEM (Klima- und Energiemodellregion) und KLAR! (Klimaanpassungsregion) Saßtal-Kirchbach bestehen aus den Gemeinden Kirchbach-Zerlach, St. Stefan im Rosental, Jagerberg, Mettersdorf. Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „Klima- und Energiemodellregionen“ durchgeführt. Infos dazu unter www.sasstal-kirchbach.at

INFORMATION

Das KEM/KLAR-Büro Saßtal-Kirchbach steht nach telefonischer Voranmeldung zur Verfügung.

Modellregionsmanager:

Josef Schweigler

8082 Glatzau 58

T: 0664 3890746

E: office@sasstal-kirchbach.at

Sprechstunden:

nach telefonischer Vereinbarung auch im Gemeindeamt möglich.



Klimawandelanpassungsregion – KLAR!

Die Folgen des Klimawandels sind in der sehr ländlich geprägten Region mit den vier Gemeinden Kirchbach-Zerlach, St. Stefan im Rosental, Jagerberg und Mettersdorf am Saßbach durch unterschiedliche Ausprägungen deutlich spürbar. Die vier Gemeinden möchten Akzente und aktive, regionsspezifische Maßnahmen setzen und haben mit Anfang des Jahres 2023 gemeinsam einer KLAR! Klima- und Energiemodellregion die Zusage. Als primäres Ziel des Programmes gilt es hierbei, die Verwundbarkeit gegenüber dem Klimawandel und alle daraus folgenden Bedrohungen für die Gemeinden und

die Bevölkerung zu verringern und davon abgeleitet, den Klimawandel auch als Chance zu nutzen.

Maßnahmen, die zukünftig in der KLAR-Region gesetzt werden:

- Offensive für ein klimafittes Bauen, Sanieren und Wohnen
- Humusaufbau im landwirtschaftlichen Bereich forcieren
- Black-out-Prävention
- Klimafitte Wasserversorgung und Regenwasserpufferung
- Forstwirtschaft und Bäume klimafit machen
- Biodiversität im Privat-

und Gemeindebereich forcieren

- Klimawandelanpassung im Schulbereich integrieren
- Bewusstseinsbildung Klimawandelanpassung
- Landwirtschaftliche Flächen klimafit machen
- Offensive zur Schaffung eines angenehmen Mikroklimas sowie Vermeidung von sommerlicher Überhitzung bei öffentlichen Bereichen und in öffentlichen Gebäuden

Förderungen abholen und die Umwelt schützen!

E-Mobilität 2023 für den privaten Haushalt!

Ab sofort wird der Ankauf von Elektro-Fahrzeugen für den privaten Einsatz unterstützt. Im Rahmen dieser budgetär und zeitlich begrenzten Förderungsaktion

werden Fahrzeuge mit Elektro-, Brennstoffzellen- sowie Plug-In-Hybrid-Antrieben unterstützt. Gefördert wird der Ankauf von Elektro-PKW der Klassen M1 und N1 sowie E-

Mopeds, E-Motorräder und E-Leichtfahrzeuge, darüber hinaus kommunikationsfähige E-Ladeinfrastruktur.

Nähere Infos:

www.umweltfoerderung.at



Modellregion
Saßtal - Kirchbach





KEM & KLAR! Region Saßtal-Kirchbach

Förderungen abholen und die Umwelt schützen!

Sauber HEIZEN für alle!

Förderungsmittel für „Sauber Heizen für alle“ werden ausschließlich für Privatpersonen bereitgestellt. Förderungsanträge für eine soziale Zusatzförderung können von GebäudeeigentümerInnen eines Ein-/Zweifamilienhauses oder Reihenhauses mit Hauptwohnsitz am Projektstandort eingereicht werden.

Förderungsfähig ist der Ersatz eines fossilen Heizungssystems (Öl, Gas, Kohle/Koks-Allesbrenner und mit Strom betriebene Nacht- oder Direktspeicheröfen) durch ein neues klimafreundliches Heizungssystem.

Gefördert wird in erster Linie der Anschluss an eine klimafreundliche oder hocheffiziente Nah-/Fernwärme. Ist diese Anschlussmöglichkeit

nicht gegeben, wird der Umstieg auf eine Holzzentralheizung oder eine Wärmepumpe gefördert.

Die Antragstellung erfolgt in drei Schritten:

1. Registrierung mit Ihrer konkreten Projektidee erfolgt online unter <https://www.meinefoerderung.at/webforms/sauheiz> Dies kann ab 03.01.2023 so lange durchgeführt werden, wie Budgetmittel zur Verfügung stehen, längstens jedoch bis 31.12.2023. Nach Abschluss der Registrierung werden Ihre übermittelten Unterlagen an die zuständige Landesförderungsstelle weitergeleitet.

2. Die Durchführung einer Energieberatung: Nach Prüfung der formalen Bedingungen und positiver Bewertung durch die Landesförderungsstelle ist eine umfassende Energieberatung durchzuführen, welche Sie bei der konkreten

Projektplanung, der Unterstützung bei der Angebotseinholung und der Antragstellung unterstützt.

3. Die Antragstellung Ihres konzeptionierten Projektes erfolgt online.

Nähere Infos:

www.umweltfoerderung.at

Förderhöhe

Basisförderung des Bundes	€ 7.500,00
Basisförderung Bundesland	€ 3.500,00

Zusatzförderung je nach Einkommen bis zu 100 % der technologiespezifischen Kostenobergrenze (umweltrelevanten und Förderungsfähigen Kosten)

Anschluss Fernwärme	max. € 24.688,00
Installation Pellet- oder Hackgutkessel.....	max. € 31.375,00
Installation Scheitholzessel	max. € 26.063,00
Installation Luft/Wasser Wärmepumpe...	max. € 22.188,00
Installation Erdwärme/Wasser bzw. Wasser/Wasser Wärmepumpe.....	max. € 32.563,00

Sanierungsscheck 2023/2024

Aufgrund des großen Erfolges in den Vorjahren wird die Förderungsaktion Sanierungsscheck für Private vom BMK nun für zwei Jahre weitergeführt. Damit werden thermische Gebäudesanierungen unterstützt und ein weiterer wesentlicher Schritt zur Klimaneutralität 2040 Österreichs gesetzt.

Die Antragstellung ist ab 03.01.2023 ausschließlich über die Online-Plattform der

KPC möglich. Anträge können in Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden Budgetmittel bis längstens 31.12.2024 gestellt werden.

Gefördert werden Leistungen, die ab 01.01.2023 erbracht wurden.

Förderungsmittel für den Sanierungsscheck für Private werden ausschließlich für Privatpersonen bereitgestellt.

Förderungsanträge können von (Mit-)EigentümerInnen, Bauberechtigten oder MieterInnen eines Ein-/Zweifamilienhauses oder Reihenhauses eingereicht werden.

Gefördert werden thermische Sanierungen im privaten Wohnbau für Gebäude, die älter als 20 Jahre sind. Förderungsfähig sind umfassende Sanierungen nach klimaaktiv-Standard bzw. gutem Standard sowie Teil-

sanierungen, die zu einer Reduktion des Heizwärmebedarfs um mind. 40 % führen. Darüber hinaus kann auch ein Antrag für eine Einzelbauteilsanierungen gestellt werden. Bitte beachten Sie, dass pro Standort in der Förderungsaktion 2023/2024 nur ein Antrag zulässig ist.

Nähere Infos:

www.umweltfoerderung.at

10 Jahre für innere & äußere Schönheit

Anlässlich meines 10-jährigen Jubiläums, meiner selbstständigen Tätigkeit im Bereich Körper - Geist - Seele, möchte ich mich auf diesem Wege bei meiner Familie, Freunden und all meinen treuen Kunden für ihre Unterstützung bedanken. Meine Berufung „Die innere und äußere Schönheit zu vereinen“ kristallisierte sich

schon in den frühen Kindheitstagen heraus.

Als gelernte Friseurin/ Stylistin ergänzte und erweiterte ich mein Berufsfeld mit einer Ausbildung zur Dipl. Haut und Make-up Fachberaterin.

Mein großes Interesse, den Menschen ganzheitlich zu betrachten, animierte mich dazu, mich stets weiterzubilden.



Karin Solar

Feldbacherstraße 1/9 8083 St. Stefan im Rosental
Termin nach Vereinbarung; T: 0650 45 68 155

Die Schönheit entsteht immer im Inneren, zeigt sich und strahlt im Äußeren.

Vor mehr als zwei Jahrzehnten begann ich Ausbildungen im Bereich Human Energetik zu absolvieren. Ich liebe es, den Menschen, Eltern und Kindern bei all ihren persönlichen Themen zu begleiten und zu unterstützen.

Ich betrachte den Menschen ganzheitlich und passe die Behandlung individuell an.

Meine Ausbildungen:

- Dipl. Haut & Make-up Fachberaterin
- Dipl. Reiki I bei Luttermann (Energiearbeit)
- Dipl. Reiki II bei Martina Unger (Energiearbeit)
- Dipl. Humanenergetikerin mit Aura Reading bei Astro Walter (Körper, Geist und Seele)
- Holy Spirit bei Astro Walter (Energiearbeit)
- Pendeln bei Astro Walter
- Dipl. Access Consciousness the Bars bei Gabriele Fasching (32 Energie-Riegel [Bars], die durch und um den Kopf laufen)

Kinesiologie

Ausbildungen:

- Dipl. Touch for Health I-IV n. J. F. Thie bei Bablü Akademie (Elemente aus der Chiropraktik, Bewegungslehre, Akupressur und TCM enthalten)
- Dipl. Brain Gym I & II n. Dr. Paul E. und Gail E. Dennison bei Bablü Akademie (lernen durch Bewegung [Lerngymnastik] Education-Kinesiologie)

In Ausbildung:

- HOLEA COACHING bei Founder Hannes Trummer in Kooperation mit Rosa Maria Hirschmann (Holistic Leading)
- MASTER(Y) of SOUL & LIFE Reading bei Rosa Maria Hirschmann (lesen in Körper, Geist und Seele)



www.karinsolar.at



TR TISCHLEREI
REICHT

Türen und mehr ...

Schichenuerstraße 57
8083 St. Stefan im Rosental
Tel.: 0664 / 324 53 63
office@tischlereireicht.at
www.tischlerei-reicht.at

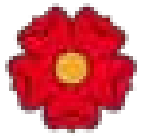
Fliesen-Platten-Mosaik
Verlegung und Handel

SUPPAN & URL GmbH

Suppan Daniel: 066445 68 156
Url Kurt: 066445 59 879

8083 St. Stefan i. R.
Wirtschaftspark - Nord 11

www.deinfliesenleger.at



DiniTech GmbH: Kooperation mit dem ÖAMTC

Bereits seit einigen Jahren stellt die in St. Stefan im Rosental ansässige DiniTech GmbH gemeinsam mit ihrem Vorzeigeprodukt NRGkick – der sichersten Ladeeinheit für Elektrofahrzeuge am Markt – einen aufsteigenden Stern am Himmel der Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge dar. Nun gelang ein weiterer großer Meilenstein: eine Kooperation mit dem ÖAMTC, dem Vorreiter in puncto Mobilität und Sicherheit in Österreich. Die große Gemeinsamkeit beider Partner: Sicherheit steht stets im Vordergrund, weshalb sich der ÖAMTC bewusst für das Qualitätsprodukt des südoststeirischen Unternehmens entschieden hat.

Die Ladeeinheit im exklusiven ÖAMTC-branding steht Privat-, aber auch Firmen- und Flottenkunden zur Verfügung. Die gesamte Kooperation findet unter dem Schirm des „ÖAMTC ePower“ Labels statt, dem Ladeprodukt des ÖAMTC. Das gebrandete Set inklusive NRGkick Ladeeinheit, Steckeraufsätzen für 32A 5Pol, 16A 5Pol und Schuko-Steckdosen sowie der praktischen Transporttasche ist sowohl im Online-Shop des ÖAMTC als auch

an den ÖAMTC-Stützpunkten erhältlich.

Der ÖAMTC setzt damit gemeinsam mit DiniTech und NRGkick ein starkes Zeichen für Sicherheit, Qualität und auch Regionalität. Denn gerade beim Laden von Elektrofahrzeugen ist es unerlässlich, dass auch das Ladeequipment höchsten Anforderungen entspricht: Nur NRGkick bietet beispielsweise eine unverzichtbare Temperaturüberwachung an allen zum Laden verwendbaren Stromquellen, welche Verschmorungen zuverlässig verhindert!

NRGkick ist seit Mai 2022 bereits in der zweiten Produktgeneration erhältlich. Die mobile Ladeeinheit für E-Fahrzeuge ist dabei österreichisch durch und durch. Von der Idee und Produktentwicklung, bis hin zur Fertigstellung des Endproduktes, wird jeder Schritt in Österreich durchgeführt. Eine Zusammenarbeit mit dem größten Mobilitätsclub Österreichs ist daher ein Erfolg auf ganzer Linie.

In einem neuen, hochwertigen Kompetenzzentrum in St. Stefan im Rosental arbeiten viele schlaue Köpfe zusammen, um das möglich zu machen. NRGkick ist nämlich nicht nur ein „einfaches Ladekabel“, dessen Zweck



rein durch das Aufladen eines Fahrzeuges definiert wird. Die Einheit verfügt über zahlreiche intelligente Funktionen, die das Leben von E-Auto-Lenkern vereinfachen. Über WLAN und Bluetooth, optional sogar eine integrierte SIM, sowie die NRGkick App und Cloud, können zahlreiche Einstellungen jederzeit und von überall vorgenommen werden. Zudem sind somit detaillierte Informationen zu allen Ladevorgängen und detaillierte Ladeaufzeichnungen jederzeit verfügbar. Neben der Intelligenz steht bei NRGkick vor allem die Sicherheit im Vordergrund – die Einheit wird nicht umsonst als „sicherste Ladelösung am Markt“ beschrieben. Umgesetzt wird dieses Versprechen in Form von diversen Sicherheitsmechanismen. Jeder Steckeraufsatz des weltweit einzigartigen, patentierten Sicherheits-Steckersystems verfügt

beispielsweise über eine Temperaturüberwachung – wiederum an jedem einzelnen Phasenpin!

Mit diesem System wird nicht nur die Ladung an jeder verfügbaren Steckdose sowie an öffentlichen Ladestationen ermöglicht, sondern auch das Überhitzen bzw. Verschmoren der Steckdosen ausgeschlossen. Weitere Beispiele für die zahlreichen Sicherheitsvorkehrungen sind unter anderem der integrierte Überspannungsschutz, das autonome Lastmanagement oder die automatische Abzieherkennung, welche bei versehentlichem Trennen der Ladeeinheit während der Ladung zuverlässig gefährliche Lichtbögen verhindert. Mit all seinen Funktionen ist NRGkick also mehr als sicher – und nimmt so den Anwendern jeglichen Grund zur Sorge.

Mit VerBINDUNG durchs Hundeleben

Hunde geben uns Liebe, Treue und ein wahnsinnig tolles Gefühl. Doch die unterschiedliche Hund-Mensch-Kommunikation führt oft zu Missverständnissen.

Mit dem Hund ein Team werden und so entspannter durch den Alltag zu gehen – das ist das Ziel von Hundetrainerin Sabrina Gindl.

Sabrina ist nicht nur Mama von zwei Kleinkindern, sondern auch von zwei Hunden. Seit sieben Jahren ist sie im Hundesport tätig und seit 2018 als Trainerin in einer Hundeschule. Mit ihrem jüngsten Hund wurde sie

letztes Jahr steirischer Vize-Landesmeister in der IBGH1. Nun erfüllt sie sich ihren Traum: Menschen im Zusammenleben mit Hund zu unterstützen. Ganz egal, ob

Ersthund, Welpen oder bereits erwachsener Hund – Sabrina unterstützt dort, wo es notwendig ist – und das beim Mensch-Hund-Team direkt zu Hause.



Mehr Informationen und einen Einblick in das Training mit ihren Hunden gibt sie auf Instagram unter @two.kids_two.dogs oder auf Facebook unter „DogCoach Sabrina Gindl“.

Sabrina Gindl, B.A.

T: 0660 188 77 81

hundetraining.sg@gmail.com

DINITECH

#stromaufwärts

Website ManagerIn

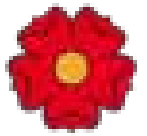
Mobile App EntwicklerIn

ElektronikentwicklerIn

AutomatisierungstechnikerIn

bewerbung@dinitech.at
www.dinitech.at/karriere





Komm in unser Team!

Great Lengths steht als Weltmarktführer für Top-Qualität, innovative Technik und vor allem für begeisterte Kund*innen und Mitarbeiter*innen - und das bereits seit 30 Jahren.

Unsere einzigartige Qualität liegt nicht allein an unseren hochwertigen Produkten. Wir sind überzeugt: Hinter Erfolgen stehen Menschen wie Du, die für die Produktion, den Verkauf und die Betreuung verantwortlich sind. Gemeinsam wollen wir wachsen – sowohl persönlich als auch im Team.

Werde auch Du Teil der Great Family und unseres Erfolges!

Finde alle offenen Stellen unter: www.gl.at/jobs

Great Lengths Haarvertriebs GmbH
Parkring 9, 8083 St. Stefan im Rosental
Tel.: 03116 / 81355
office@great-lengths.at
www.greatlengths.de

Great Lengths

Offene Stellen
unter:
www.gl.at/jobs

Gesundheit für Körper & Seele

Michaela Tropper aus St. Stefan im Rosental hat den Weg zu ihrem Herzen gefunden.

Als Dipl. Gesundheitsbegleiterin & Dipl. Mentaltrainerin mit vielen weiteren Ausbildungen im Bereich der ganzheitlichen Gesundheit teilt sie ihr umfangreiches Wissen in Workshops, in welchen sie neue Erfahrungen ermöglicht, um Energien wieder fließen zu lassen.

Mit Herz & Seele unterstützt sie auch im Bereich der Körperarbeit Personen mittels

Massagetechniken, um wieder neue Kraft zu schöpfen und in Schwung zu kommen. Lachen – Lieben – Leben ist ihr Motto, um zu innerer Ruhe und Harmonie zu finden und dies mittels Energiearbeit auch an andere weitergeben zu können.

Ab Ende März bietet Michaela Tropper monatliche Krafteinheiten mit Entspannungsübungen in unserem Gemeindezentrum an, zu welcher jeder sehr herzlich willkommen ist.

Dabei kommen unter anderem Praktiken wie Meditation, Phantasiereisen, Bewusstseinsspaziergänge und Atemtechniken zum Einsatz, um einen gesunden Geist zu fördern und die Liebe und Kraft zum eigenen Selbst wieder zu entdecken.

Massagetechniken:

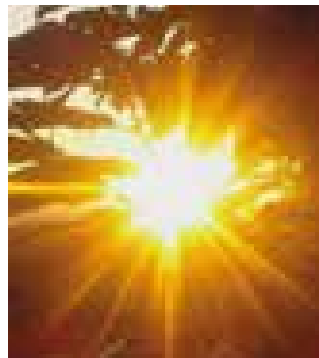
- Lomi Lomi Nui
- NUAD TAO (Thailändische Fußreflexzonenbehandlung)
- Thai Yoga Massage

Energiearbeit:

- Geistige Wirbelsäulenaufrichtung
- Kieferbalance
- Holistic Pulsing
- Humanenergetik
- True Nature Bodywork
- Craniosakrale Körperarbeit

Workshops:

- Ganztägige Wohlfühlseminare
- 60-Minuten Krafteinheiten



NEU ab Ende März:

Krafteinheiten Workshops mit Atem-, Körper- und Energieübungen

jeden letzten Freitag im Monat mit Start 31. März, 19 Uhr im Gemeindezentrum, Dauer ca. 3 Stunden
Anmeldung und Infos: 0664 73 25 95 56

MICHAELA TROPPER

Finde deinen Weg zu deinem Herzen

DAS FENSTER VON HIER. WIE WIR.

www.rekord-fenster.com

REKORD Fenster Weitendorf

Kainachtalstraße 83 in 8410 Weitendorf/Wildon
+43 (0) 318 255 060

REKORD Fenster Graz

Eggenberger Gürtel 71 in 8020 Graz
+43 (0) 316 717 171

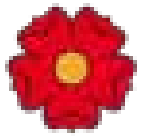
REKORD Fenster Studenzen

Studenzen 159 in 8322 Studenzen
+43 (0) 311 561 594



REKORD

Fenster kann so
einfach gehen



Wehrversammlung FF St. Stefan i. R.

Die 129. Wehrversammlung wurde am 29. Jänner 2023 im Feuerwehrhaus abgehalten.

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr St. Stefan im Rosental unter ABI Ing. Martin Zangl und OBI Bernhard Prischink konnte mit großer Freude den Ehrengästen und den 60 anwesenden Mitgliedern, davon 10 Mitglieder der FW-Jugend, einen imposanten Tätigkeitsbericht und das Programm für 2023 präsentieren.

Rückblick auf 2022

- 92 Einsätze mit ca. 1186 Stunden
- 68 Übungen mit über rund 1231 Stunden
- Gesamt 953 Tätigkeiten über 10.949 Stunden
- 90 Mitglieder, davon 10 Mitglieder der Feuerwehrjugend
- Neuzugang von fünf Mitgliedern für die Feuerwehrjugend
- Fünf Austritte von Mitgliedern, die ihre Pflicht nicht mehr wahrnehmen konnten



Die anwesenden Ehrengäste gemeinsam mit dem Kommando der FF St. Stefan im Rosental ELFR Johann Kienreich, OBR Johannes Matzhold, ABI Martin Zangl, OBI Bernhard Prischink, Pfarrer G.R. Christian Grabner, EABI Eduard Hutter, Abt.Insp. Reinhold Kaufmann, Bürgermeister Johann Kaufmann und EFA MedR. Dr. Detlev Pirchan

Pläne für 2023

- Zahlreiche Übungen, Kurse, Aus- und Weiterbildungen
- Leistungsprüfungen
- Adaptierung eines Jugendraumes
- Fertigstellung der Werkstätte und Küche im Zubau
- Florianifest mit Frühschoppen und Schlagerparty
- Kameradschaftspflege

Beförderungen anwesender Mitglieder:

- Beförderung in die Feuerwehrjugend 1: JFM Lukas Reinprecht, Maya Scherr und Leonie Wurzinger

- Beförderung in die Feuerwehrjugend 2: JFM Niklas und Xaver Schadler
- Beförderung zum FM: PFM Daniel Sackl und Nina Zangl
- Beförderungen zum OFM: FM Bernhard Fessl, Franz Schiffer und Christoph Zangl

Unser Kommandant präsentierte die Änderungen der Zugs- und Gruppeneinteilung. Daraus ergaben sich weitere Beförderungen wie folgt:

- LM d.F. Dominik Prischink zum LM und Gruppenkommandant
- LM Wolfgang Patschok zum OLM Patschok
- OLM Thomas Mahler zum „HLM“
- OLM Ing. Bernhard Scherr zum BM und Zugskommandanten
- BM Roman Weixler zum OBM
- OBM DI(FH) Hannes Kaufmann zum HBM

- FM Ferdinand Winkler zum LM d.F. und 2. Jugendbeauftragten
- FM Joachim Perner zum LM d.F. und 2. Gerätemeister
- LM d.F. Christoph Perner zum OLM d.F.
- LM d.F. Christian Schadler zum OLM d.F.

Allen Ernannten und Beförderten viel Freude, Schaffenskraft und Ausdauer in ihren Funktionen.

Auszeichnungen und Ehrungen:

HFM Gerald Pein wurde mit der Medaille für 40 Jahre fleißige und ersprießliche Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens ausgezeichnet.

Für den KHD-Einsatz im Jänner 2022 in Kroatien wurden LM d.F. Marcel Auer und HFM Johann Kaufmann mit einer Dankesmedaille in Silber des „Kroatischen Feuerwehrverbandes“ ausgezeichnet.



Ein voller Saal bei der 129. Wehrversammlung

Dank und Annerkung

Als Dank und Annerkennung erhielten HLM d.V. Ing. Gerald Reinprecht, HLM d.F. Hannes Schmid, LM d.F. Augustin Unterweger und LM Wolfgang Konrad eine Aufmerksamkeit. Die Ehrengäste sprachen in ihren Grußadressen einen aufrichtigen Dank, Respekt und Hochachtung für die Leistungen im Ehrenamt und die gute Zusammenarbeit aus.

Vom Verein Kraftfeld, vertreten durch Mitglied Bürgermeister Johann Kaufmann, wurden € 2.000,00 zur Verwendung für den Zubau zum Feuerwehrhaus übergeben. Dieser Betrag stammt von den Einnahmen der Benefizveranstaltung „Coming back to LIFE“.

Die Schlussworte von ABI Ing. Martin Zangl prägten DANK und AUFFORDERUNG.

Danke...

...dem Bürgermeister für die offenen Gespräche und verständnisvollen Verhandlungsergebnisse

...den Einsatzorganisationen für das gute Miteinander bei Übungen und Einsätzen

...den Mitgliedern für das hohe Engagement und den Idealismus „möglichst immer dabei zu sein, alle mit zu helfen“ und so die Aufgaben gemeinsam zu meistern.

Er forderte die Mitglieder auf, weiterhin den Feuerwehrdienst mit Motivation und Freude aktiv zu leben.

Er beendete die 129. Wehrversammlung mit dem steirischen Feuerwehrgruß „GUT HEIL“!

*ABI a.D. Franz Roßmann
Öffentlichkeitsarbeit*

Bildcredit: ÖA-FF8083/F. Roßmann, LFV/F. Fink



ABI Martin Zangl, Bgm. Johann Kaufmann und OBI Bernhard Prischink



HFM Gerald Pein



LM d.F. Marcel Auer

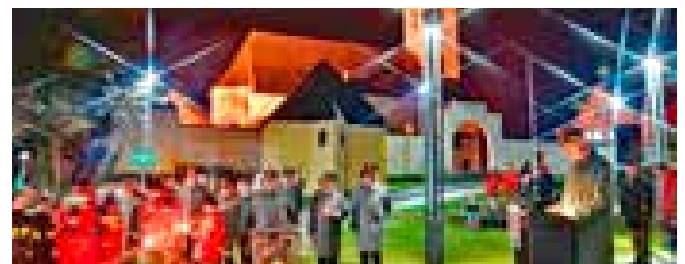
Friedenslicht 2022

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Verschiebung freuten wir uns sehr, endlich die Übergabe des Friedenslichtes an die Jugend des BFV Feldbach in St. Stefan im Rosental durchführen zu dürfen.

Am 22. Dezember 2022 begaben sich eine Abordnung der FF St. Stefan und der FF Lichendorf nach Graz zum ORF Steiermark, um das Friedenslicht abzuholen. Im Rahmen eines besinnlichen Festakts wurde am 23. Dezember am Marktplatz in

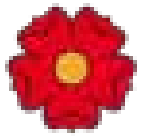
St. Stefan im Rosental das Friedenslicht von Pfarrer G.R. Mag. Christian Grabner und Feuerwehrkurat Msgr. Mag. Wolfgang Koschat gesegnet und anschließend an alle Feuerwehren des Bereiches und an die anwesende Zivilbevölkerung verteilt.

Zahlreiche Ehrengäste konnten bei der Friedenslichtfeier begrüßt werden, darunter Bürgermeister Johann Kaufmann, Bereichsfeuerwehrkommandant OBR Johannes Matzhold, BFKDT-Stv. Johann Weixler-Suppan sowie zahl-



reiche hochrangige Offiziere des Bereichsfeuerwehrverbandes Feldbach und Gemeinderäte der Marktgemeinde St. Stefan im Rosental. Dank der tatkräftigen Mitarbeit der Kamerad:innen unserer Feuerwehr wurde die Übergabe des gesegneten

Friedenslichtes eine sehr feierliche und erfolgreiche Veranstaltung. Den Abschluss der Friedenslichtaktion bildete die traditionelle Abholung am 24. Dezember, bei Tee und Weihnachtsbäckerei, im Feuerwehrhaus St. Stefan im Rosental.



Neues Führungsteam für LJ St. Stefan

Am 30. Dezember 2022 fand die alljährliche Generalversammlung der Landjugend St. Stefan im Rosental im Pfarrzentrum statt. Im Beisein zahlreicher Mitglieder sowie der Ehrengäste, darunter auch Vizebürgermeister Manfred WALTER und der ehemalige Landjugendobmann Gemeinderat Kevin LUKAS, wurden die Ergänzungswahlen des Vorstandes durchgeführt. Die einstimmig gewählte Führungsriege bilden nunmehr Obmann Sebastian Hütter und Leiterin Fabienne Walter.

Als Vorstandsmitglieder fungieren fortan:

- Obmann: Sebastian Hütter
- 1. Stellvertreter: David Hutter
- 2. Stellvertreter: David Nagl
- Leiterin: Fabienne Walter
- Stellvertreterin: Verena Lukas
- Schriftführerin: Larissa Niederl
- Stellvertreter: Florian Prödl
- Kassier: Armin Lampl

- Stellvertreter: Jonas Lampl
 - Sportreferent: Elias Wurzinger
 - Stellvertreter: Daniel Roßmann Resch
- gebührt den ausscheidenden Mitgliedern, allen voran dem bisherigen Obmann Rene Rauch.
- Die Landjugend St. Stefan blickt freudig auf ein lustiges und vor allem erlebnisreiches Jahr 2023.
- Ein besonderer Dank, für Einsatz und Engagement,



Das Führungsteam der Landjugend St. Stefan im Rosental.

Landjugend
Ortsgruppe St. Stefan/Rosental



Theaterstück

4 Väter zu viel

Sa, 18. März 2023 um 20:00 Uhr
 So, 19. März 2023 um 15:00 Uhr
 Fr, 24. März 2023 um 20:00 Uhr
 Sa, 25. März 2023 um 20:00 Uhr

Rosenhalle St. Stefan/Rosental

Vorverkauf: € 7,00 Abendkasse: € 9,00
 Kinder bis 12 Jahre: € 5,00 (nur an der Abendkasse möglich)
 Karten erhältlich: Raiba St. Stefan im Rosental und bei allen Landjugendmitgliedern!
 Kartenreservierungen unter der Emailadresse: stefanlandjugend@gmail.com möglich! (keine Platzreservierungen)

OPTIMAL. REGIONAL.

Erhältlich in den Gemeindeämtern & bei den Raiffeisenbanken im Saßtal, Bank, Sparkasse St. Stefan & Trafik Pausch

Einzulösen bei JEDEM Betrieb im Saßtal



MEHR als nur ein ideales Geschenk!
Einkufen in der Region! Für die Region!

TC St. Stefan in 1. Klasse erfolgreich

Mit dem Frühjahr rückt auch der Start in die Tennissaison immer näher. Beim TC Sparkasse St. Stefan im Rosental stehen auch dieses Jahr wieder einige Highlights auf dem Programm. Dabei steht neben dem Meisterschaftsbetrieb – der TC St. Stefan startet nach erfolgreichem Klassenerhalt auch heuer wieder in der 1. Klasse der Steirischen Meisterschaft – vor allem die Jugendarbeit im Mittelpunkt: Am Samstag, den 22. April 2023 gibt es mit dem **Schnuppertag für Neueinsteiger** für interessierte Kinder die Möglichkeit, erste Erfahrungen auf dem Tennisplatz zu sammeln. Den

Kindern soll dabei die Freude am Tennissport spielerisch nähergebracht werden. Mit fachlicher Betreuung wird den Kindern ein Einblick in den Tennissport gegeben. Dabei wird besonderer Wert auf die motorischen und tennistechnischen Grundfertigkeiten gelegt.

Informationen dazu auf der Website www.tennis.st.stefan.at.

Ein weiterer Höhepunkt für die Tennisjugend ist das **Finale des „Vulkanland Kids- & Jugendcups“**, das heuer am 10. September 2023 in St. Stefan stattfinden wird.

Außerdem steht heuer die 20. Auflage der **„Matchball-Steiermark-Trophy“** beim



TC St. Stefan am Programm. Dieses inzwischen traditionsreiche Turnier startet wie gewohnt in der letzten Juliwoche und endet mit dem Finale am 5. August 2023. Im Rahmen des Turniers wird auch wieder die traditionelle Cocktailparty am 29. Juli 2023 auf der Anlage des Tennisclubs stattfinden.

Termine:

22. April 2023: Schnuppertag für Neueinsteiger

28. Juli - 5. August 2023: Matchball-Steiermark-Trophy

29. Juli 2023: Cocktailparty

10. September 2023: Finale Vulkanland Kids- und Jugendcup

50 Jahre ESV Glojach

Vergangenes Jahr feierte der Glojacher Eisschützenverein, mit einigen sehenswerten Erfolgen, bereits sein 50-jähriges Bestandsjubiläum.

Mannschaftsbewerb

Die Herrenmannschaft mit Gottfried Hirschmann, Franz Jahrbacher, Gottfried und Peter Neubauer und Christian Zechner erreichte bei der Unterligameisterschaft (Sommer) den guten 5. Platz und sicherte sich somit den Klassenerhalt. Im Winter konnten sie bei der Oberligameisterschaft den 8. Rang erreichen.

Weitenwettbewerb

Peter Neubauer (20) dominierte im vergangenen Jahr österreichweit die Junioren- und Herrenklasse im Weitenbewerb, aber auch international triumphierte er mehrmals.

Ein paar seiner Erfolge:

- Landesmeister Herren und U23
- Österreichischer und Staatsmeister U23 und Herren
- Österreichcup-Gesamt-sieger Herren und U23
- Ländervergleich U23 (international) 1. Platz
- Europacup Herren 3. Platz

Wir als Verein sind sehr stolz auf alle unsere großartigen Sportler und deren Leistungen.

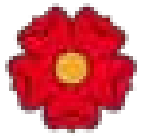
Wie anfangs erwähnt, könnte unsere Gemeinschaft ohne so tolle Sportler und die

hervorragenden Leistungen nicht schon seit über 50 Jahren erfolgreich bestehen.

Wir wünschen allen Sportlern weiterhin viel Erfolg und Spaß an unserem Sport.

„Stock heil!“





Bläserkurse der Musikschule

Im Einvernehmen mit der Marktgemeinde, der Markt- musikkapelle und der Volk- schule St. Stefan im Rosen- tal, bietet die Musikschule St. Stefan im Rosental – Kirch- bach-Zerlach – Jagerberg ab dem kommenden Schuljahr 2023/2024 Bläserkurse für Kinder, Jugendliche und Er- wachsene (Quereinsteiger) an. Für Schülerinnen und Schüler der Volksschule fin- den diese Kurse unmittelbar nach dem Unterricht im Ge- bäude der Volksschule statt, sodass Eltern bzw. Erzie- hungsberechtigte ihre Kinder

nicht separat zum Kursun- terricht bringen müssen. Für Quereinsteiger bzw. Jugen- liche und Erwachsene wer- den die Kurseinheiten nach Vereinbarung festgelegt (nachmittags oder abends). Da dieses Projekt von der Marktgemeinde St. Stefan im Rosental unterstützt bzw. gefördert wird, um den mu- sikalischen Nachwuchs für die Markt- musikkapelle St. Stefan im Rosental nachhal- tig sicher zu stellen, beträgt der Kursbeitrag pro (Jahres-) Kurseinheit ab 4-5 Teilneh- merInnen nicht € 381,00*,

sondern nur € 254,00*. Die Differenz wird von der Ge- meinde gefördert. Der Unter- richt kann somit effizienter gestaltet werden. Zudem werden Instrumente und Unterrichtsmaterialien gratis zur Verfügung gestellt und müssen nicht selber ange- kauft werden.

Info-Tel.: 0664/27 89 064 (Musikschule)

**Die Tarife gelten für das laufende Schuljahr 2022/2023. Mit einer ca. 5%-igen Erhöhung für kom- mendes Schuljahr ist zu rechnen.*

Angeboten werden:

- Kurse für Blechblas- instrumente (Trompe- te, Horn, Tenorhorn, Bariton Posaune, Tuba)
- Kurse für Holzblasin- strumente (Querflöte, Klarinette, Saxophon)

Kosten:

€ 254,00 pro Person

Mindestteilnehmer:

4 Personen

LOIDL
Spezialitäten

Geschmack ist eine Frage der Reife!



www.loidl-spezialitaeten.at

Ungewöhnliche Wege zur Musik

Schaut man sich den Werdegang vieler MusikerInnen unserer Marktmusik an, so fallen doch einige Parallelen in unseren musikalischen Lebensläufen auf: Von Kindesbeinen an mit der Musik konfrontiert, haben sich die meisten bereits im jungen Alter dazu entschlossen, ein Instrument zu lernen. Im Anschluss wurden ein oder sogar mehrere Abzeichen gemacht um dann schließlich im Jugendalter zur Marktmusik zu stoßen – sozusagen der „Klassiker“ der Wege zur Marktmusik. Doch bekanntlich gibt es immer mehrere Möglichkeiten, um zum Ziel zu gelangen und so möchten wir Ihnen in dieser Ausgabe zwei doch eher ungewöhnliche Wege zur Marktmusik von zwei Musikerinnen aus unseren Reihen präsentieren.

Renate Scheucher ist in Straden aufgewachsen und durch die Liebe nach St. Stefan im Rosental gekommen. Bereits in jungen Jahren lernte sie die Klarinette und war auch in ihrem Heimatort bereits Mitglied der Kapelle. In St. Stefan angekommen, pausierte sie dann für sieben Jahre, hat die Leidenschaft für die Musik aber nie verloren. Zu unserem Glück kam dann ein Tag im Jahr 2000, an dem Renate mit Freundinnen den Pfarrball in St. Stefan besuchte. „Unsere Männer waren in Innsbruck unterwegs und wir Frauen wollten nicht zu Hause sitzen, da haben

wir uns gedacht, wir gehen zum Pfarrball“, erzählt sie. Und wie es der Zufall wollte, traf sie dort einen unserer langjährigen Musikkollegen, Alois Harb. Nach einer Unterhaltung meinte er zu ihr: „Mit deiner lustigen Art könntest du ja glatt Musikerin sein!“, was Renate bejahte. Von da an war die Mitgliedschaft so gut wie besiegelt. „Ich war schon ziemlich nervös vor der ersten Probe, bis auf den Alois kannte ich wirklich niemanden“, schildert Renate. Bei der Probe angekommen, war es dann aber halb so schlimm und Anschluss wurde gleich gefunden. Seitdem ist Renate als Mitglied unserer Marktmusik nicht mehr wegzudenken und konnte in der Kapelle Freundschaften fürs Leben knüpfen. „Das Vereinsleben, der gemeinsame Spaß und die Geselligkeit machen für mich die Marktmusik aus. Für mich ist die Musik ein Ausgleich zum Alltag und lässt mich den Stress vergessen.“

Auch **Viktoria Hirschmann** wählte einen besonderen Weg zur Marktmusik. Ursprünglich im Jahr 2013 zu uns als Marketenderin gestoßen, merkte sie schnell, dass sie nicht nur bei Ausrückungen, sondern auch beim Musizieren ganz vorn dabei sein wollte. Gesagt, getan! Kurze Zeit später traf sie bei einem Ausflug der Marktmusik nämlich Thomas Schiretz, Musikschullehrer für Holz-

blasinstrumente, und mit ein bisschen Nachhilfe einer Musikkollegin war schnell alles unter Dach und Fach. Es ging ab in die Musikschule, um Saxophon zu lernen. „Ich weiß gar nicht mehr genau, wie das abgelaufen ist, aber wir haben einmal kurz mit Thomas gesprochen und kurz darauf hatte ich schon meine erste Saxophonstunde“, erzählt Viktoria. In den darauffolgenden zwei Jahren investierte sie viel Zeit und Fleiß in die Musik und absolvierte in Höchstgeschwindigkeit das Bronze- und Silberabzeichen. Somit stand einem Beitritt als Musikerin nichts mehr im Wege. Heute ist Viktoria eine wichtige Stütze im Saxophonregister und ist mit Leib und Seele dabei. „Das Coolste ist für mich, wenn man für's Wunschkonzert übt, man Teil eines großen Ganzen ist und dann in der Musik so richtig aufgeht.“



Fast ist es so, als würde einen die Musik umarmen“, meint sie. Auf die Frage, was die Musik und das Vereinsleben ausmacht, antwortet Viktoria: „Bei uns bei der Marktmusik treffen so viele verschiedene Charaktere aufeinander. Jeder kommt zu uns, so wie er ist und wird auch so akzeptiert. Auch wenn es mal Meinungsverschiedenheiten gibt, kommen wir beim Proben und Musizieren wieder zusammen und sind eine Gemeinschaft.“

Abschließend möchten wir das altbekannte Zitat „Viele Wege führen nach Rom“ ein wenig abwandeln und Ihnen das Folgende mitgeben: „Viele Wege führen zur Marktmusik St. Stefan im Rosental.“ Egal, ob Sie wie Renate bereits ein Instrument spielen und Ihnen bis jetzt der Mut für einen Wiedereinstieg gefehlt hat oder ob Sie wie Viktoria erst ein Instrument erlernen wollen:

**We want
YOU
for Musi!**

Kontakt Marktmusik St. Stefan

Roman Schlögl: 0699 117 07 350

Bernhard Hirschmann: 0680 30 26 695

E-Mail: mmk.st.stefan@gmx.at



EC Teichpiraten Meister 2023

Am Sonntag, 29. Jänner, stand der Finaltag der Gruppe B, der NHL Graz, auf dem Programm. In einem kampfbetonten, schnellen und spannenden Eishockeyspiel setzten sich die EC Teichpiraten aus St. Stefan durch und konnten in der 20-jährigen Jubiläumssaison den Titel nach Hause holen.

Es war angerichtet, ein Finalspiel, das an Spannung nicht zu überbieten war, ein Endspiel, das jedes Eishockeyherz höher schlagen lässt. Lediglich einen Punkt hatten die EC Teichpiraten vor dem finalen Spiel um die Meisterschaft in der Gruppe B (NHL Graz) Vorsprung auf den EC Badgers aus Graz.

Vor einer beeindruckenden Kulisse, die vor allem in den Vereinsfarben der Jungs aus St. Stefan gefärbt war, gestaltete sich das erste Drittel ausgeglichen. Durch stark aufspielende Tormänner gingen beide Mannschaften mit einem 0:0 in die erste Drittelpause. Das zweite Drittel wurde härter und zweikampfbetonter, somit häuften sich die Strafen auf beiden Seiten.

In der 33. Minute konnte sich

Elias Wurzinger nach einem Traumlauf durch die Verteidigungsreihen der Badgers mit einem präzisen Schuss ins rechte Kreuzeck in die Torschützenliste eintragen. Die Fans der EC Teichpiraten waren nicht mehr zu halten, die Halle bebte. Während die Fans noch jubelten, setzten die Badgers mit dem Ausgleichstreffer zum 1:1 nach. Die Entscheidung um die Meisterschaft fiel also im Schlussdrittel. Hirschmann Sebastian in der 42. Minute und Zach Dominik in der 57. Minute setzten den Schlusspunkt zum 3:1 Sieg und die Meisterschaft für die EC Teichpiraten. Nach dem Schlusspfiff brachen alle Dämme, die Spieler lagen sich in den Armen und feierten mit dem mitgereisten Anhang.

"Nach schwierigem Start in die Saison haben wir unseren Teichpiraten-Spirit wieder gefunden und den Fokus von Spiel zu Spiel gelegt. Dass wir den Meistertitel in der 20-jährigen Jubiläumssaison holen, ist für uns natürlich märchenhaft", so der Obmann der Teichpiraten Peter Schadler.

Die zweite Kampfmannschaft der Piraten konnte in der Gruppe H ebenfalls ganz

oben mitspielen und stand vor dem letzten Spiel des Grunddurchgangs auf Platz zwei, mit der Chance auf den Meistertitel. Leider mussten sie sich im Spiel gegen den Erstplatzierten der Gruppe geschlagen geben, stehen allerdings als großartiger Vizemeister am zweiten Tabellenplatz und können nun mit vollem Elan in Richtung Aufstiegs-Playoff blicken.



PLAYOFF SPIELPLAN		
SAISON 2022/23		
KHL - AUFSTIEG PLAYOFF 2/3		
EC WHITE TIGERS	29.12.2022	EC TEICHPIRATEN
EC TEICHPIRATEN	30.12.2022	EC BLACK TURTLES
EC BLACK TURTLES	31.12.2022	EC TEICHPIRATEN
KHL - AUFSTIEG PLAYOFF 3/3		
EC SYRIAN BLACKHAWKS	01.01.2023	EC TEICHPIRATEN II
EC TEICHPIRATEN II	02.01.2023	EC FREEZERS GRAZ
EC FREEZERS GRAZ	03.01.2023	EC TEICHPIRATEN II



Die jungen Eishockey-Stars

Auch in diesem Winter bieten die EC Teichpiraten wieder interessierten Kids und Jugendlichen die Möglichkeit, kostenlos an Eishockeytrainings teilzunehmen. Bereits seit Dezember letzten Jahres werden auf der Kunsteisfläche Feldbach wöchentlich drei Eiszeiten in verschiedenen Alter- und Leistungsklassen angeboten. Fortgeschrittene Kinder und Jugendliche haben immer Freitag am Abend die Möglichkeit, am Training teilzunehmen und am Samstagvormittag können beim Teichpiraten Kindergarten alle Interessierten ihre ersten Schritte auf dem Eis wagen. Vorkenntnisse sind nicht nö-

tig und auch Ausrüstungsgegenstände können nach Rücksprache vor Ort ausgeliehen werden. Lediglich Eislaufschuhe, Helm und gute Laune sind mit aufs Eis zu bringen.

Der Teichpiraten Kindergarten wird von Andreas Seidl und Manfred Luttenberger und die Jugendtrainings am Freitag werden von Peter Schadler betreut, welche die Trainings fachmännisch und spielerisch gestalten und so den motivierten Mädels und Jungs vor allem die Grundlagen des Eishockey-Sports, wie richtiges Eislaufen sowie andere Basics beibringen. Spielerisch lernen die Kids so, sicher am Eis zu stehen

und den ein oder anderen Puck ins Tor zu schießen.

Durch die Zusammenlegung bzw. die Gründung der Jugend-Spielgemeinschaft EC Teichpiraten-Jugend / EC Feldbach Ducks-Jugend hat sich in den vergangenen Jahren eine tolle Gruppe an jungen Talenten gebildet, die zusammen den Eishockeysport in unserer Region ausübt und somit festigt. Aufgrund der immer milder werdenden Winter und der kaum noch zugefrorenen Teiche in der Region sind die Piraten besonders dankbar, dass sie die Kunsteisfläche in Feldbach für die Trainings zur Verfügung gestellt bekommen und ihre Trainings

dort ausüben können. Dieses Entgegenkommen der Stadtgemeinde Feldbach unter Bürgermeisters Herrn Ing. Josef Ober ist wichtig, um den Eishockeysport in unserer Region ausüben zu können und unseren Kindern ein geregeltes Training zu ermöglichen.

Aktuelle Informationen zum Jugend- und Kindertraining, den Mannschaften sowie zu den kompletten Spielplänen und Neuigkeiten können auf unserer Facebook-Seite sowie auf unserer Website www.teichpiraten.at entnommen werden.



Bist du gerne in bester Gesellschaft und möchtest dabei auch etwas Gutes tun? Dann ...

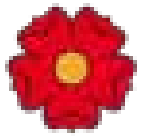
WERDE TEIL UNSERES TEAMS IN ST. STEFAN!

Wir freuen uns auf dich!

DI Michael A. Fischer (0664 12 05 540) | Susanne Furlan (Jugendrotkreuz) (0664 45 32 865)



Als Teil des Österreichischen Roten Kreuzes



SV Schichenau - Jahresrückblick 2022

Im Sommer 2022 wurde der **Einstieg in die Gnaser Dorfmeisterschaft** beschlossen!

Die Hinrunde wurde bereits absolviert und der SVS liegt mit drei Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage an hervorragender zweiter Stelle der Tabelle!

Passend zum erstmaligen Einstieg in einen Meisterschaftsbetrieb gab es auch eine **neue Dressengarnitur**, gesponsert von der Schneiderei Mein Goldstück und HR Kälte-Klima GmbH.

Außerdem wurden Aufwärmlerl und Teamshirts von Resch GmbH und Eventfactory KG zur Verfügung gestellt.

Alle Termine und Informationen rund um den Verein findet man auch auf den Social Media Plattformen sowie der Daheim-App.

Die Mitglieder des SV Schichenau würden sich über zahlreiche Unterstützung bei den kommenden Spielen freuen!



Übergabe der Aufwärmlerl



Die Spieler des SV Schichenau in ihren neuen Dressen.



Übergabe der Aufwärmlerl

B&M

WOHNWAGEN VERMIETUNG

Zuhause ist da wo wir parken

www.bum-wohnwagen.at





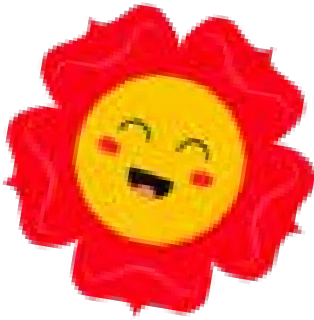
Bedina Edel
8341 Pantau, Puch 98
0664 977 60 17
office@bum-wohnwagen.at




Mehr MOMENT.at

Eventmanagement
Catering & Hochzeiten
Equipment Verleih
Personalservice

NW Eventfactory KG | Rehbach 5 | 8083 St. Stefan i.R.
office@nw-eventfactory.at | +43 664 933 84 36



Rosentaler Mini's

Hüpfender Becher mit Gummibandtrieb

Du benötigst: 1 Pappbecher, 1 Gummiring, Klebeband, Schere und 1 Batterie



1. Schneide am Becherrand zwei gegenüberliegende Laschen ein!



2. Befestige den Gummiring mit Klebeband entlang der Batterie, sodass an den Enden der Gummiring drüber steht!



3. Spanne den Gummiring in den Becher, indem du die Enden in die Laschen einhängst!



4. Gestalte den Becher wie es dir gefällt!

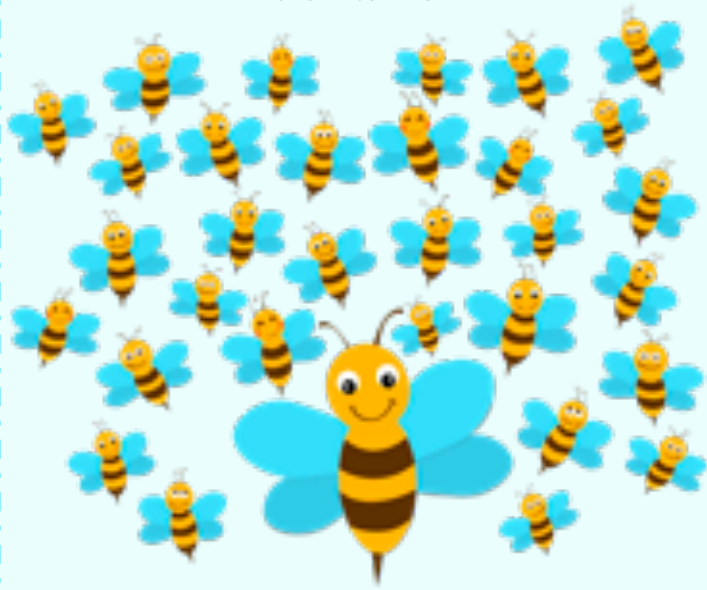
5. Drehe die Batterie, stell den Becher hin und lass ihn hüpfen!



*Übung macht den Meister

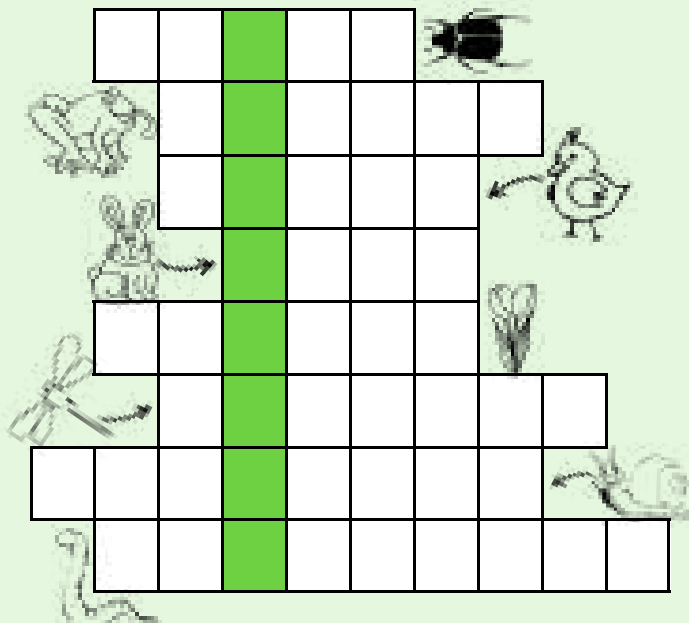
Bienensuche

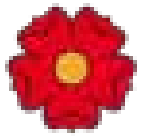
Welche kleine Biene schaut gleich aus, wie die große Biene unten in der Mitte?



Frühlings-Rätsel

Vervollständige das Rätsel und finde das Lösungswort heraus!





Eltern-Kind-Treffen

In der EKI-Gruppe werden die Feste im Jahreskreis begangen. Mit tollen Kostümen, köstlichen Faschingskrapfen und guter Laune wurde auch mit den Kleinsten der Fasching gefeiert.

Ganz egal, ob Sie Eltern oder Großeltern sind, kommen Sie vorbei – die Kinder werden sicher Spaß haben!

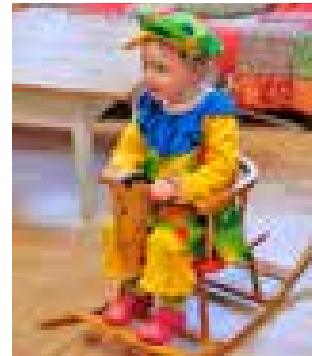
Unsere nächsten

Termine sind:
22.03., 05.04., 19.04.,
03.05. und 17.05.

**Wo: Schichenauerstraße 1
(Rüsthau FF St. Stefan)**

Unkostenbeitrag:
€ 4 pro Einheit

**Kontakt: Dr. Therese
Friedl 0650 660 20 49**



Faschingsfeier



Termine

Mittwoch, 15. März
RICHTIG ESSEN VON ANFANG AN - Ernährung in der Schwangerschaft und Stillzeit

Mittwoch, 12. April
ESSEN ALS WICHTIGES FAMILIENERLEBNIS

Donnerstag, 25. Mai
WILDKRÄUTER-WANDERUNG
Treffpunkt: Maria Weiß,
Wörth 27, 8342 Gnas,
13:30 bis ca. 16:30 Uhr

Mittwoch, 7. Juni
BABYS ERSTES LÖFFELCHEN - Ernährung im Beikostalter

ANMELDUNG:
therese@friedl.org
T: 0650 660 20 49

ÖSTERBASTELN
Samstag, 25. März
15 bis 17 Uhr
Pfarrzentrum St. Stefan im Rosental

Volksschule St. Stefan im Rosental

Kindermusical „Frau Holle“

Im Grazer Opernhaus wurde das Kindermusical „Frau Holle“ aufgeführt und unsere Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen waren dabei. Eine Kulturveranstaltung in unserer Landeshauptstadt zu besuchen, bedeutet viel Aufwand, viel Zeit und hohe Kosten. Darum sind wir sehr dankbar, dass die RAIBA die Buskosten und einen Teil des Kartenpreises übernommen hat – besonderen Dank dafür

an VD Günter Platzer! Unsere Schulkinder waren sowohl vom wunderschönen Opernhaus mit seinem riesigen, leuchtenden Luster und den roten, weichen Samtsesseln als auch von der kindgerecht inszenierten Aufführung des Märchens „Frau Holle“ begeistert. Ein herzliches Dankeschön gilt auch den Klassenlehrerinnen für die freiwillige Begleitung ihrer Schüler/innen.



Volksschule St. Stefan im Rosental

Unsere Heimatgemeinde

Wie viele Menschen wohnen in St. Stefan im Rosental? Wofür ist unsere Gemeinde zuständig? Wie viele Gemeinderäte gibt es bei uns? Viel Wissen über unsere Heimatgemeinde brachten unsere Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen bereits mit, als sie mit ihren Klassenlehrerinnen den Lehrausgang zum Marktgemeindegemeindeamt machten. Einige

neue Informationen über Aufgaben, Zuständigkeiten und Tätigkeiten im Gemeindegeschehen vermittelte Amtsleiter Josef Krisper ausführlich und altersgemäß.

Danke für die freundliche und gastfreundschaftliche Aufnahme unserer interessierten und wissbegierigen Schülerinnen und Schüler im Marktgemeindegemeindeamt St. Stefan im Rosental!



Schuleinschreibung

Am 20. Jänner kamen 33 aufgeregte und neugierige Kinder mit ihren Eltern zum Einschreibefest in die Volksschule. In kleinen Gruppen verbrachten die zukünftigen Volksschüler und Volksschülerinnen gemein-

sam mit einer Lehrerin ihre erste Schulstunde in einem echten Klassenzimmer und durften zeichnen, malen, erzählen und zuhören.

Wir Lehrerinnen freuen uns schon auf das gemeinsame Lernen mit euch! – Ihr auch?

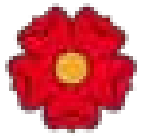


Gesunde Zähne

Im Bereich der Gesundheits-erziehung greifen wir beim Thema „Zahngesundheit“ gerne auf das Expert:innen-Team von Styria vitalis zurück. Die Expert:innen vermitteln altersentsprechende Informationen zum Zahn-

aufbau, geben Tipps zur Zahnhygiene, und die Kinder erfahren einiges über zahn-gesunde Ernährung. Nähere Informationen finden interessierte Eltern unter www.styriavitalis.at.





Mittelschule St. Stefan im Rosental

Tag der offenen Tür

Am Freitag, den 13. Jänner 2023, fand an der Mittelschule St. Stefan im Rosental der traditionelle Tag der offenen Tür statt. Dieser Tag bot für die Schüler und Schülerinnen der Volksschulen St. Stefan und Jagerberg die Möglichkeit, sich von den vielfältigen Angeboten und Besonderheiten unserer Schule ein Bild zu machen.

Andreas Baier



Englischtheater „Virtual Heroes“

Die Onlinewelt ist längst Teil unser aller Lebenswelt, ganz besonders der unserer Schüler*innen, geworden. Virtual Heroes erzählt von Kevin und Rita – zwei englischen Schüler*innen, die im wirklichen Leben nicht viel gemeinsam haben, aber auf dem Umweg eines Onlinespiels ihre Sympathie füreinander auch in der

Wirklichkeit finden und sich gemeinsam gegen Mobbing zur Wehr setzen.

Die Vorbereitung auf das Theaterstück sowie das Live-Erlebnis in englischer Sprache während der Aufführung stellte eine wertvolle Bereicherung des Englischunterrichts dar.

Sigrid Karner-Rühl



Mittelschule St. Stefan im Rosental

Projekttag Bezirksgericht Feldbach

Am Montag, 23. Jänner 2023, hatte die 4.a Klasse als Erste unserer Schule die Möglichkeit, das Bezirksgericht Feldbach zu besuchen und einigen Verhandlungen unter der Leitung von RichterIn Mag. Elisabeth Schwarz beizuwohnen. Die dadurch gewonnenen Eindrücke wurden zwischen den einzelnen Fällen ausgie-

big besprochen und diskutiert.

Ein großer Dank gilt vor allem Abteilungsinspektor Reinhold Kaufmann, der uns nicht nur an diesem Tag begleitet hat, sondern sich auch die Zeit nahm, dieses Projekt vorzubereiten und auch nachzubesprechen.

Andreas Baier



Erfolgsstory Schülerliga

Unsere Fußballmannschaft konnte beim Hallenturnier in Fehring einen weiteren tollen Erfolg verbuchen. Nach der Auftaktniederlage gegen die SMS Feldbach agierte das Team in Manier der argentinischen Nationalmannschaft und erreichte

nach den folgenden Siegen den Einzug in das Finale. Der hervorragende Auftritt der Mannschaft sicherte den starken 2. Platz und somit den Aufstieg in die nächste Runde.

Marco Lindner



Mittelschulen der Südoststeiermark

Die Mittelschulen der Südoststeiermark stehen für eine zukunftsorientierte, lebensnahe Ausbildung. Mit den Leistungsniveaus wird eine optimale Ausbildung garantiert. Außerdem steht die Orientierung an den Talenten und Potenzialen der Schüler, auch in Bezug auf die zukünftige Berufs- und Schulwahl, im Vordergrund.

Für die Mittelschulen der Südoststeiermark steht die individuelle Ausbildung der Schülerinnen und Schüler an erster Stelle. Die differenzierte Ausbildung in den Leistungsniveaus „Standard“ und „AHS-Standard“ in Mathematik, Englisch und Deutsch garantieren die optimale Vorbereitung auf den weiteren Bildungsweg. Nach der Mittelschule stehen den

Absolvent:innen alle Türen offen. Durch Berufsorientierungsmessen, organisierte Betriebsbesichtigungen, Praktika und Schnuppertage soll die Berufswahl und die Wahl des weiteren Bildungsweges sowie die Vorbereitung auf die Berufswelt erleichtert werden. Wahlpflichtfächer bereichern die Bildungsvielfalt und dienen der Vertiefung.

Die laufende Einbindung von PCs, Tablets und Notebooks fördert die digitalen Kompetenzen der Schüler:innen und sorgt für eine zukunftsorientierte Ausbildung. Um bestmöglich auf das spätere, von der Digitalisierung geprägte Leben vorzubereiten, ist im Lehrplan zusätzlich eine digitale Grundausbildung enthalten. Kurze Wege werden durch die günstige Verteilung

der Mittelschulen in der Südoststeiermark garantiert. Diese Nähe zur Heimat ist für die Schüler:innen von Vorteil, da genug Freiraum für Hobbys, Freunde und Vereine bleibt. Aber auch die Nachhaltigkeit und Sicherheit werden gewahrt.

All das sind die Stärken, Besonderheiten und der Mehrwert unserer Mittelschulen im Bezirk.



St. Stefaner MALWETTBEWERB für KINDER

Der St. Stefaner Malwettbewerb geht in die nächste Runde.
Du bist zwischen 5 und 10 Jahre alt und hast Freude am Malen, dann bring uns dein Kunstwerk zum Thema...

Mein St. Stefan im Rosental – VON MORGEN

Lass deiner Fantasie freien Lauf und male unser
St. Stefan im Rosental ganz so, wie du es dir in
Zukunft vorstellst bzw. wünschst.

Was brauchen wir noch in St. Stefan im Rosental?

Was wünschst du dir für St. Stefan im Rosental?

Wie könnte St. Stefan im Rosental in Zukunft aussehen?

Wir freuen uns auf alle abgegebenen Bilder.

Abgabeschluss:
5. Mai 2023
Mitmachen &
Gewinnen

WICHTIGE INFOS:

Teilnehmer dürfen alle Kinder zwischen
5 und 10 Jahre, die in der Gemeinde
St. Stefan im Rosental wohnen.

Dein Kunstwerk sollte auf einem DIN A4
Blatt gestaltet werden – ob Buntstifte,
Wasserfarben, Kreide – deiner Fantasie
sind keine Grenzen gesetzt.

Auf der Rückseite müssen dein Name, dein
Alter, eine Telefonnummer und deine
Adresse angegeben sein.

Abgabeschluss ist der 5. Mai 2023.
Abgeben kannst du dein Bild im
Gemeinschaftsraum St. Stefan oder direkt im
Briefkasten einwerfen. Es ist auch eine
Zuweisung per Post möglich.

Mit der Abgabe deines
Kunstwerkes erklären sich
deine Eltern/Ergänzungsberechtigten
damit einverstanden, dass dein
eingereichtes Bild mit Angabe deines
Namens und Alters im Internet und auf
Social Media ausgestellt wird.

Die Bewertung der Bilder erfolgt in
den Altersgruppen 5 – 7 Jahre
und 8 – 10 Jahre.

Zu gewinnen gibt es je Altersgruppe
3 Hauptgewinne, bestehend aus
Reisevouchers sowie Gutscheinkarten für das
Schwimm- und Erlebnisbad St. Stefan.

Jedes Kunstwerk ist ausschließlich für die
Teilnahme am Bewerb einem
Elternteil für das Schwimm- und
Erlebnisbad geschickt.

An die Stifte, fertig, los!

Der Rechtswort ist ausgeschlossen.
Eine Beteiligung der Gemeinde ist
ausgeschlossen.

Weitere Teilnahmebedingungen und Kontakt
findest du auf unserer Website.

www.st.stefan.at

art-ROSE Kulturtage St. Stefan im Rosental

SAMSTAG, 29. APRIL | DL-Trombone Connection



Das Posaunenquartett aus der Weststeiermark
Gerhard Absenger, Robert Orthaber, Tobias Forster und Wolfgang Hasewend

Nach dem Vorbild der bekanntesten Vierer-Formationen, wie das Slokar Quartett oder das Wiener Posaunen Quartett, ist auch die DL-Trombone Connection darauf ausgerichtet, ausschließlich mit Posaunen feinste Musik aller erdenklichen Genres zu präsentieren.

Aktuell besteht die DL-Trombone Connection aus sechs Musikern.

Gerhard Absenger: Bezirks- und Stadtkapellmeister in Deutschlandsberg und seit 2022 auch Kapellmeister der Marktmusikkapelle Kirchbach.

Robert Orthaber: Kapellmeister der Marktmusik Stainz, Musiklehrer in Deutschlandsberg. Er erreichte 2021 mit der gegründeten Gruppe „Blechgsparn“ beim internationalen Musikwettbewerb in Holland den 4. Platz.

Tobias Forster: Kapellmeister der Stadtkapelle Leibnitz, Mitglied beim Symphonieorchester Leibnitz, Mitglied beim Landesjugend Blasorchester und der Big Band Graz Süd, Mitglied der Volksmusikgruppe „Blech-Projekt“

Wolfgang Hasewend: Er ist der Gründer und Mastermind der DL-Trombone Con-

nection. Mitglied der Stadtkapelle Deutschlandsberg, beim Symphonieorchester Leibnitz und beim Symphonieorchester Deutschlandsberg, assistiert bei volksmusikalischen Gruppen und Mitbegründer der Dreier-Formation WWef – Musik und Kabarett.

Moderation: Anna Vondrak: Mitglied der Stadtkapelle Deutschlandsberg, wo sie das Bariton Saxophon spielt. Sie ist auch Medienreferentin und als solche auch mit den Konzertmoderationen der Stadtkapelle vertraut.

**29. April
19 Uhr Rosenhalle**

**DONNERSTAG, 20. April
Kindertheater: Frau Grau und der Flügel-Kasten**

Die Kinder der Volksschule freuen sich auf ein fantasievolles Figurentheater mit Elfi Scharf, die uns alljährlich mit ihrem Puppenspiel fasziniert. Heute bekommt Frau Grau Besuch! Mit Omas sprechendem Kasten ziehen viele bunte Kindheitserinnerungen auf

ihren Balkon. Ein turbulenter Tag beginnt. Ob es Spatz, Maus und dem vergesslichen Franz Josef gelingen wird, mit den tanzenden Kleidern ein neues Zuhause zu finden? Wir werden sehen...

**20. April
9 Uhr Rosenhalle**



**FREITAG, 23. Juni
11. Chorfestival - Fest der 1000 Stimmen**

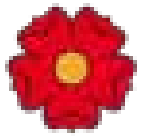
Im Rahmen des 11. Chorfestivals im Steirischen Vulkanland findet das Fest der 1000 Stimmen statt. Dabei wird eine rekordverdächtige Anzahl von Sängern und Musiker:innen, welche in den letzten 30 Jahren unter der Leitung von Gerhard Obendrauf in diversen Formationen gesungen haben, als Abschluss einen

gemeinsamen Auftritt darbieten.

Mit dabei sind die Chöre der Schulen in St. Stefan im Rosental sowie ein Orchester der Musikschule St. Stefan im Rosental mit internationaler Beteiligung aus Finnland und Kroatien.

**23. Juni
17 Uhr Rosenhalle**





Die Biber sind zurück!

Aufgrund seines schmackhaften Fleisches, seines dichten Felles und des in der Volksmedizin sehr beliebten „Bibergeil“ wurde der Biber intensiv bejagt und letztendlich ausgerottet. Über 100 Jahre war der Biber, ein Säugetier aus der Ordnung der Nager, in Österreich verschwunden.

Aber der „Baumeister der Flüsse“ ist zurück! In Österreich dürfte der Bestand auf derzeit ca. 7.700 Tiere angewachsen sein.

Wie Herr Fritz Markowitsch in seinem Vortrag im letzten

Herbst in der Rosenhalle mit großartigen Fotos belegte, hat sich der Biber auch in unserer Gegend niedergelassen. Er ist vermutlich über die Mur aus Slowenien bei uns eingewandert.

Der Biber leistet einen gewaltigen Beitrag zum Erhalt unserer Ökosysteme:

- Durch seine Bauten schafft er Lebensraum für viele andere Tierarten, wie z. B. Versteckmöglichkeiten für Jungfische.

- Biberdämme verringern die Fließgeschwindigkeit

und erhöhen damit den Grundwasserspiegel

- Biberteiche tragen zum Hochwasserschutz bei, indem sie Starkregenspitzen abfangen

- Biberbauten wirken wie Filter, reinigen das Wasser und bauen überschüssige Nährstoffe ab.

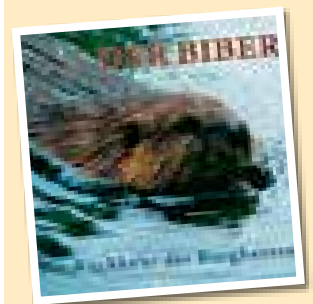
Vieles Interessantes ließe sich noch über den Biber erzählen!

*Quelle: Biber in der Steiermark;
Herausgeber: Amt der Steiermärkischen Landesregierung*

BUCHTIPP: Der Biber. Die Rückkehr der Burgherren

Wer mehr über den Biber erfahren möchte, ist mit diesem Buch gut beraten!

GR Elisabeth Pfeiler



Ist die Europäische Wildkatze zurück?

Die Europäische Wildkatze ist eine der seltensten heimischen Säugetierarten. Sie war ursprünglich in weiten Teilen Europas verbreitet und ist in unseren Nachbarländern wie Slowenien, Ungarn oder Slowakei nie ganz verschwunden. In Österreich aber wird das scheue Tier

in der Roten Liste als „ausgestorben, ausgerottet oder verschollen“ geführt.

Am längsten überlebten die Wildkatzen in Kärnten und in der südlichen Steiermark. Hier finden sich auch die von ihnen bevorzugten Lebensräume, die großen Laub- oder Laubmischwälder.

Jetzt mehren sich die Hinweise darauf, dass die europaweit streng geschützten Einzelgänger, die auf den ersten Blick mit getigerten Hauskatzen verwechselt werden können, in unseren Wäldern erneut Fuß fassen. Eine überfahrene Katze in Preding bei Deutschlandsberg, die im Jänner 2021 tatsächlich als Europäische Wildkatze identifiziert werden konnte, gab den Anstoß für eine vom Naturschutzbund durchgeführte und vom Land Steiermark geförderte Untersuchung des Raumes südlich von Graz bis zur slowenischen Grenze. An 28 Standorten wurden Wildtierkameras und Lockstöcke

mit Baldrian angebracht, an denen Katzen ihre Haare hinterlassen, die genetisch untersucht werden können. Das überraschende Ergebnis waren mehrere Wildkatzenfotos, die im Schwarzautal gemacht werden konnten. Nur Beobachter, die viel Erfahrung mit Wildkatzen haben, können die Tiere anhand ihres Aussehens sicher von getigerten Hauskatzen unterscheiden. Typische Merkmale der gedrungeneren Wildkatze sind die beige, verwaschene Fellzeichnung an den Flanken und ein auffallender einzelner, schmaler, sog. Aalstrich am Rücken. Charakteristisch ist auch der sehr buschige Schwanz mit



Ist ein Elektroauto wirklich besser für die Umwelt?

Laut Klima- und Energiefond zeigen sich die Vorteile von elektrisch betriebenen Fahrzeugen in punkto Umweltauswirkungen vor allem im laufenden Betrieb. Eine aktuelle Studie kommt zu dem Ergebnis, dass batterieelektrische Pkw im Vergleich aller Antriebstechnologien über das gesamte Fahrzeugleben gerechnet die niedrigsten Treibhausgas-Emissionen verursachen. Wird das Fahrzeug mit dem

durchschnittlichen österreichischen Strom „aus der Steckdose“ betrieben, können die Emissionen je nach Segment im Vergleich zu Fahrzeugen mit Benzin- oder Dieselmotor um –47 % (Oberklasse) bis –63 % (Kleinwagen) reduziert werden. Wenn stattdessen Strom eingesetzt wird, der zu 100% aus erneuerbaren Energiequellen stammt, lassen sich die Emissionen sogar um bis zu –79% reduzieren.

Die zusätzlichen Emissionen bei Elektrofahrzeugen, insbesondere aus der Batterieherstellung, sind nach 35.000 (erneuerbarer Strommix) bzw. 45.000 (durchschnittlicher österreichischer Strommix) gefahrenen Kilometern wieder eingespart. Wir rufen in Erinnerung, dass es auch in unserer Marktgemeinde ein E-Auto gibt, welches günstig und unkompliziert gemietet werden kann um nur € 5,00 / Stunde.



Für die Erstregistrierung fallen € 50,00 an.

Weitere Informationen dazu erhalten Sie in unserem Büro Bürgerservice.

stumpfen Ende und dunklen, miteinander nicht verbundenen Ringen.

Wie können wir dieses besondere und seltene Tier unterstützen, dessen Reviergröße, je nach Qualität des Lebensraumes, zwischen 50 und 4.000 ha schwankt? Die Wildkatze, die sich zum überwiegenden Teil von Wühlmäusen ernährt, benötigt Wälder mit dichtem Unterwuchs, einem hohen Anteil an Totholz und verschiedenen Kleinbiotopen, wie Lichtungen, Altholzbeständen, Strauchgruppen, Gewässern. Wie schon kleine Strukturveränderungen in unserer Landschaft die Bedingungen für Wildtiere verbessern,

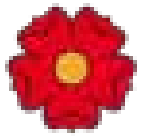
zeigen die Sichtungen der Wildkatze im Schwarzaul. Diese erfolgten nämlich an einem Ökostreifen zwischen den Äckern, für den sich die dort ansässige Jägerschaft einsetzte.

Wildkatzenhinweise können hier bekannt gegeben werden:

Koordinations- und Meldestelle Wildkatze, Naturschutzbund Österreich: wildkatze@naturschutzbund.at oder unter <http://www.wildkatze-in-oesterreich.at/>

*Kerstin Barnick-Braun,
„Naturnahes St. Stefan /R.“*





Steirisches Vulkanland

erste Modellregion für Bioökonomie in Österreich

WAS IST BIOÖKONOMIE?

Mit Bioökonomie ist eine nachhaltige Wirtschaftsweise gemeint, die auf biologische Ressourcen und Verfahren setzt und sich an natürlichen Stoffkreisläufen orientiert. Ziel ist es, fossile Ressourcen in möglichst allen Bereichen durch nachwachsende Rohstoffe zu ersetzen.

Mit dem neuen Schwerpunkt der Klima- und Energie-Modellregionen (KEM) unterstützt der Klima- und Ener-

giefonds die Entwicklung der ersten Modellregion für Bioökonomie und Kreislaufwirtschaft in Österreich – STEIRISCHES VULKANLAND.

REGIONALE RESSOURCEN NACHHALTIG NUTZEN

Elf ambitionierte Maßnahmen aus den Bereichen Landwirtschaft und Boden, kaskadische Rohstoffnutzung, integrierte erneuerbare Energieerzeugung, Wertschöpfungskette Holz

sowie Bewusstseinsbildung sollen in den nächsten drei Jahren umgesetzt werden. In Zukunft will man auf eine stärkere Diversifizierung der Landwirtschaft setzen, die aktuell vom Maisanbau und der Schweinemast dominiert wird. Das Eiweißfutter für die Schweine stammt heute größtenteils aus Sojaimporten.

In fünf Jahren sollen 90 % der Futtermittel aus regionalen Rohstoffen (Soja, Luzer-

nen und Klee) bereitgestellt werden.

Im Bereich nachhaltige Energieerzeugung sollen in den nächsten Jahren bestehende Biomasse- und Biogasanlagen intelligent mit anderen Formen der Energie- und Rohstoffherzeugung kombiniert werden.

Aktiv soll die Bewusstseinsbildung in der Region gefördert werden.

Quelle: Klima- und Energiefonds, Change 2022

VORANKÜNDIGUNG

Die Sammlung von Leicht- und Metallverpackungen bleibt in der Steiermark bis Ende 2024 wie bisher

Die Steiermark sammelt erst ab 2025 Leichtverpackung und Metallverpackungen im Gelben Sack oder Gelben Tonne.

Mit 1. Jänner 2025 wird das Einwegpfand auf PET-Flaschen und Metallgetränkerverpackungen gesetzlich verpflichtend eingeführt.

Ab diesem Zeitpunkt werden dann in der gesamten Steiermark sowie in ganz

Österreichweit vereinheitlicht gesammelt. Mit der Einführung dieses Einwegpfandes geht man davon aus, dass die Mengen an restlichen Verpackungen deutlich weniger werden.



Erlebnisregion Thermen- und Vulkanland

Der Tourismusverband Erlebnisregion Thermen- & Vulkanland hat viele kleine Puzzlesteine erfolgreich zusammengesetzt und so präsentiert sich St. Stefan im Rosental gemeinsam mit 38 weiteren Gemeinden unter dem Motto „Gemeinsam Stärke zeigen“ ist das Thermen- und Vulkanland eine von 11 Erlebnisregionen in der Steiermark.

Auf der neuen Website findet man alle Unterkünfte in der Region und Gäste bekommen hier alle weiteren Infos

zu Veranstaltungen, buchbare Urlaubsangebote und erfahren was es vor Ort Alles zu besichtigen gibt.

Auch die besten kulinarischen Adressen für regionale Schmankerl sind aufgelistet. Aktive Gäste können Rad- oder Wandertouren planen und Familien ihre Ausflugsziele festlegen.

Schauen Sie gleich rein.

www.thermen-vulkanland.at



Wildkräuter im Frühjahr!

Wildkräuter sind per Definition einerseits krautige Pflanzen, die zum Verzehr geeignet und andererseits nicht züchterisch bearbeitet wurden. Einige von ihnen sind zugleich Heilkräuter, bei ihnen gilt eine positive gesundheitliche Wirkung als belegt. Löwenzahn, Gänseblümchen und Bärlauch gehören dabei zu den ersten im Jahr. Sie schießen förmlich aus dem Boden, am Wegesrand, im Wald und auf Wiesen.

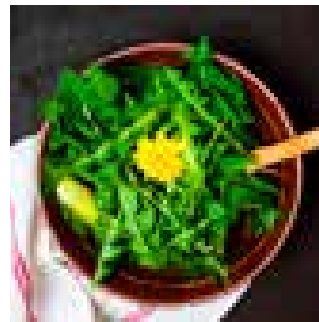
Bärlauch

Laut der Volksmedizin wirkt kein Kraut so reinigend wie der Bärlauch. Er zählt zu den wichtigsten Entgiftungspflanzen und kann problematische Schwermetalle aus dem Bindegewebe ausleiten. Weiters hat der Bärlauch eine nierenunterstützende Wirkung und senkt den Blutdruck. Die Blätter eignen sich für Pestos, Salate, Suppen und Aufstriche.



Löwenzahn

Ein Röhrsalat (Löwenzahnsalat) stellt im Frühjahr eine optimale Vitaminquelle dar. Der Löwenzahn kurbelt nicht nur den Stoffwechseln an, sondern enthält auch Inhaltsstoffe wie Eisen, Vitamin C und Mineralstoffe. Also raus in den Garten und Löwenzahnblätter sammeln.



Gänseblümchen

Im Fall von feststehendem Schleim und Erkältungskrankheiten bei Kindern kann das Gänseblümchen als natürliches Heilmittel in Form von Tee eingesetzt werden. Es hat eine harntreibende, entzündungshemmende und blutreinigende Wirkung und kann frisch gepflückt im Salat oder in einer Eierspeis gegessen werden.



Meditation

Das Ziel einer Meditation ist es, den Geist zu fokussieren und zu beruhigen.

Stressige Situationen können durch regelmäßiges Meditieren besser gemeistert werden.

Außerdem führt es zu mehr Ausgeglichenheit, Energie und positivem Denken.

Häufig meditierende Personen leiden seltener unter einer Angststörung, depressiven Verstimmungen und mangelndem Selbstwertgefühl.

Meditationsübung:

1. Setze dich aufrecht und bequem hin! (Schneidersitz)
2. Lege mögliche Ablenkungen beiseite!
3. Atme bewusst ein und aus!
4. Versuche, deine Gedanken weiterziehen zu lassen!

Bleibe für den Beginn bei einer Dauer von etwa fünf Minuten!

(Es ist normal, dass es am Anfang etwas schwierig ist. Konzentriere dich auf die bewusste Atmung und lasse deinen Geist ruhig werden.)

smovey **TRAINING** in St. Stefan
INDOOR / OUTDOOR / ONLINE

WARM UP - HIIT - KRAFT

AUSDAUER - COOL DOWN

smoveyLAUF & VERLEIH

IMMER Donnerstags, 2 Kurse

17.30 smoveyFIT+GESUND

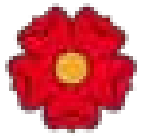
KOSTENLOSES Probetraining

18.30 smoveyFIT+BODYWORK

NiMa



NiMa 0664/42 30 571
MA NiMa 0664/31 50 754

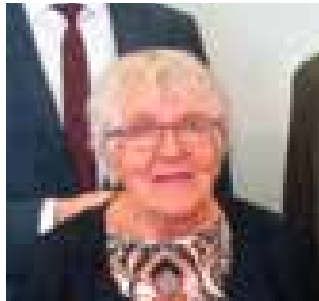


Herzlichen Glückwunsch!

Ehrungstreffen vom 7. Dezember 2022



90. Geburtstag
HIRSCHMANN Mathilde,
Gluchenegg



85. Geburtstag
FINK Anna, Greith



85. Geburtstag
ROBMANN Anton,
Tagensdorf



85. Geburtstag
PLATZER Otto, Edelhof



85. Geburtstag
LUDER Theresia,
Pötzengraben



85. Geburtstag
GARBER Josef,
Schichenauerstraße



85. Geburtstag
MARBLER Franz,
Krottenberg



80. Geburtstag
HABISCH Aloisia, Parkring



80. Geburtstag
MODER Waltraud Helene,
Schulstraße



80. Geburtstag
KONRAD Emmerich,
Höhenstraße



80. Geburtstag
HERMANN HIEBAUM,
Feldbacherstraße



80. Geburtstag
FINK Theresia, Aschau



80. Geburtstag
SCHMICKL Mitzi,
Bergstraße

Weitere Glückwünsche

90. Geburtstag
LAMPRECHT Stefanie,
Pötzengraben

SCHADL Anna,
Frauenbach

PUCHER Maria,
Gluchenegg

85. Geburtstag
MOIK Johann,
Lichendorf

HUTTER Ludmilla,
Tagensdorf

OBENDRAUF Paul Erwin,
Hirschmanngraben

80. Geburtstag
GILLY Ernestine,
Schichenauerstraße

RIEDL Albin,
Glojach

DAHINTEN Kristina,
Aschau

HUBER Traute,
Glojach

SCHÖNWETTER Renate,
Grazerstraße

SCHERZER Josef,
Höhenstraße



GOLDENE HOCHZEIT
PLATZER Frieda und Franz,
 Hirschmanngraben



GOLDENE HOCHZEIT
KIRSCHNER Margarete und
Alfred, Mureckerstraße



GOLDENE HOCHZEIT
HIRSCHMANN Maria und
Johann, Frauenbach



GOLDENE HOCHZEIT
TRUMMER Frieda und
Rudolf, Krottendorf



EISERNE HOCHZEIT
SCHRANGER Rosa und
Josef, Dollrath



EISERNE HOCHZEIT
TROPPEL Johanna und
Georg, Glojach

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

DIAMANTENE HOCHZEIT

RIEDL Erika und Albin, Glojach

SCHWEITZER Maria und Werner, Hütterege

GOLDENE HOCHZEIT

KRISPER Erna und Ernst, Krottendorf

ERKENDER Maria und Franz, Steinberg

KONRAD Anna und Josef, Rohrbach

STOLZER Monika und Anton, Alteggerstraße

TERMINE:

29. März

19. April

10. Mai

31. Mai

14 - 17 Uhr

Gemeindezentrum
 St. Stefan im Rosental

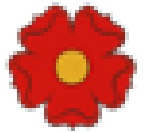


Rosentaler SENIOREN TREFF

WAS ERWARTET SIE?

Ein geselliger Nachmittag mit verschiedenen Spielen
 und Unterhaltung. Für Getränke ist gesorgt.

Wenn möglich, bitten wir um eine Anmeldung
 unter 031 16 83 03 25. Kurzentschlossene sind
 jedoch jederzeit willkommen!



ST. STEFAN im Rosental
INFORMATION

Freie Gemeindef- wohnungen in Glojach

Die Marktgemeinde St. Stefan im Rosental schreibt zwei Wohnungen in Glojach 23 (ehem. Schulhaus) zur Vermietung ab 1. Mai 2023 aus.

Wohnung Nr. 1 | EG

Wohnfläche: 59,27 m²
monatliche Miete € 347,95
(ohne Betriebskosten)

Die Wohnung besteht aus einem Zimmer, Wohnküche, Bad, WC, Abstellraum, Diele und Balkon. Weiters ist eine PKW-Abstellfläche vorhanden.

Wohnung Nr. 3 | OG

Wohnfläche: 78,61 m²
monatliche Miete € 479,50
(ohne Betriebskosten)

Die Wohnung besteht aus drei Zimmern, Wohnzimmer, Küche, Bad, WC, Abstellraum, Diele und Balkon. Weiters ist eine PKW-Abstellfläche für einen PKW vorhanden.

Interessenten können sich im Gemeindeamt melden.

Amtsleiter Josef Krisper, 03116 8303 22

15 Steirischer Frühjahrsputz

Der große **steirische** **Frühjahrsputz**

STOP Littering

23. März bis 06. Mai 2023

Infos und Kontakt unter:
www.saubere.steiermark.at

www.facebook.com/steirischerfruehjahrsputz

Logos of participating organizations: Caritas, ABDO, KROBOK, WKO, ORES, etc.

Bereitschaftsdienst der Amtstierärzte

13.03.-20.03.2023	Ing. Mag. Ingo Stumpf, Tel. 0676/866 404 02
20.03.-27.03.2023	Ing. Mag. Ingo Stumpf, Tel. 0676/866 404 02
27.03.-03.04.2023	Mag. Christine Kleinschuster Tel. 0676/866 40 656

Wenn der Amtstierarzt nicht erreichbar ist, bitte die Landeswarnzentrale anrufen! – Tel. 0316/877-77

Welcher Arzt hat für mich geöffnet?

Unter dem steirischen Portal - www.ordinationen.st – finden sich Informationen zu den derzeit geöffneten Arzt-Ordinationen in Ihrer Nähe. Unter "Arzt suche" finden Sie sämtliche Öffnungszeiten (auch über die am Samstag, Sonntag und Feiertag geöffneten Ordinationen), die Adresse und weiterführende Informationen zu Ihrem gesuchten Arzt.

Gesundheitstelefon 1450

Rufen Sie das Gesundheitstelefon 1450 - wenn's akut weh tut!

Sollte sich Ihr Problem als akut herausstellen, wird der Rettungsdienst (Rufnummer 133) geschickt.



Zahnärzte – Infos zum zahnärztlichen Bereitschaftsdienst an den Wochenenden

(Samstag, Sonntag und Feiertag 10-12 Uhr) unter **0316/818111**

Apotheken – Infos über die in Bereitschaft stehenden Apotheken auf www.apothekenindex.at

Kinderbetreuung



Kinderbetreuung gesucht?

Freie Plätze bei **Manuela Tropper** oder **Renate Lamprecht**, St. Stefan i. R.

Infos: 03152/5809 oder
feldbach@tagesmuetter.co.at

Pensionsversicherung

Sie haben Fragen zur Pension, zur Rehabilitation, zum Pflegegeld oder zur Gesundheitsvorsorge Aktiv?

Vereinbaren Sie telefonisch einen Termin in Ihrer Region:
Serviceline: 05 03 03-34 170
Alle Sprechtagsorte
www.pv.at/sprechstage

Die PV ist erreichbar:
MO - MI (7-15:30 Uhr),
DO (7-18 Uhr) & FR (7-15 Uhr)

Familienberatung

FABRO,
Feldbacherstraße 12, 8083
St. Stefan im Rosental

Donnerstags von 18 Uhr bis 20 Uhr oder nach Vereinbarung.

T: 03116/81210
www.familienberatung-fabro.at

Sprechtag AUVA

Österreichische Gesundheitskasse,
Ringstraße 25, Feldbach

14. März, 11. April, 16. Mai, und 13. Juni
von 11:00-13:00 Uhr

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt berät in allen Fragen nach Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten.

Rechtsberatung im Marktgemeindevamt

So., 2. April 2023, 7. Mai 2023 und 11. Juni 2023, von 10 - 11 Uhr

Gemeindebürger, die die Rechtsberatung in Anspruch nehmen, mögen die Bezug habenden Unterlagen mitbringen!

Rechtsanwalt Dr. Emil Knauer
T: 0316 / 818354 www.rechtsanwaltknauer.com

Beratungszentrum f. Menschen mit Behinderung

Oedter Straße 1, 8330 Feldbach
T: 0676 866 60 780

Öffnungszeiten:

dienstags und donnerstags von 9 bis 12 Uhr
mittwochs von 14 bis 17 Uhr

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Retten Sie Leben, spenden Sie Blut!

Jede einzelne Blutspende rettet ganz aktiv und auf direktem Weg Leben. Lebensrettendes Blut kann in nur einer halben Stunde gespendet werden.

Haben Sie eine halbe Stunde Zeit?

Freitag, 28. April 2023 von 15 - 19 Uhr in der
Rosenhalle, Schichenauerstraße 6

Nähere Informationen unter: www.blut.at

Bau- und Gestaltungsberatung

Vor Einreichung eines Bauvorhabens muss jeder Bauwerber an einer verpflichtenden Bau- und Gestaltungsberatung teilnehmen. Benötigt wird eine Planskizze mit Grundrissen, Ansichten und Schnitt.

Termine: 21. März, 25. April, 16. Mai und 20. Juni

Die Anmeldung zur Beratung muss mindestens eine Woche vorher unter 03116 8303 11 erfolgen.

SVS-Beratungstage 2023

Wirtschaftskammer Feldbach

jeweils von 8 - 13:30 Uhr
5. April, 3. Mai und 7. Juni

Landwirtschaftskammer Feldbach

jeweils von 8 - 13:30 Uhr
22. März, 29. März, 19. April, 26. April, 17. Mai,
24. Mai, 21. Juni und 28. Juni

Marktgemeindevamt Kirchbach

jeweils von 8 - 12 Uhr
31. März, 28. April, 26. Mai und 30. Juni

Kindermehrbetrag

Der Kindermehrbetrag wird rückwirkend ab Jänner 2022 auf maximal 500 Euro pro Kind erhöht. Personen, die Anspruch auf den Alleinverdiener- oder Alleinerzieherabsetzbetrag haben und aufgrund ihres geringen Einkommens sehr wenig bzw. keine Lohnsteuer zahlen, erhalten den Kindermehrbetrag. Die Höhe des Mehrbetrages ergibt sich aus der Differenz zwischen der errechneten Lohnsteuer und 550 Euro pro Kind.

ACHTUNG: Auszahlung/Beantragung erfolgt über die Arbeitnehmerveranlagung (Jahresausgleich) beim Finanzamt.

Veranstaltungen St. Stefan im Rosental

MÄRZ 2023

Dienstag, 7. März

"Meine Darmgesundheit ist mir wichtig"

Vortrag mit Franz Friess

19 Uhr, Gemeindezentrum 2. OG

Freitag, 10. März

Weidenflechtabend - Gartendeko

"Blume" mit Claudia Stolzer

17 - 19 Uhr, Alteggerstraße 9

Anmeldung: 0680 40 39 314

Samstag, 11. März

1-Tages Weidenflechtworkshop -

"Obst-/ Brotkorb" mit Claudia Stolzer

9 - 17 Uhr, Alteggerstraße 9

Anmeldung: 0680 40 39 314

Mittwoch, 15. März

Eltern-Kind-Bildung - Richtig essen von Anfang an. Ernährung in Schwangerschaft und Stillzeit.

Vortrag der Österr. Gesundheitskasse

17:30 Uhr, Gemeindezentrum 2. OG

Samstag, 18. März

Landjugend-Theater

20 Uhr, Rosenhalle

Sonntag, 19. März

Osterzauber

9 - 17 Uhr,

Marktplatz St. Stefan im Rosental

Sonntag, 19. März

Landjugend-Theater

15 Uhr, Rosenhalle

Donnerstag, 23. März

A tribute to Cat Stevens

Albert Eigner singt Cat Stevens

19:30 Uhr, Gasthaus Rosenwirt

Freitag, 24. März

Landjugend-Theater

20 Uhr, Rosenhalle

Samstag, 25. März

Landjugend-Theater

20 Uhr, Rosenhalle

Samstag, 25. März

Osterbasteln

15 - 17 Uhr, Pfarrzentrum

Mittwoch, 29. März

Vorspielabend

18:30 Uhr, Rosenhalle

Mittwoch, 29. März

Vortrag zum Thema Energiewende

ÖAAB St. Stefan im Rosental

19 Uhr, Sitzungssaal der Marktgemeinde

APRIL 2023

Samstag, 1. April

Vernissage "Stille Bilder"

von Martin Gutjahr

15 - 18 Uhr, Tageswerkstätte Stephanus

Alteggerstraße 18

Sonntag, 2. April

Vernissage "Stille Bilder"

von Martin Gutjahr

10 - 17 Uhr, Tageswerkstätte Stephanus

Alteggerstraße 18

Freitag, 7. April

Vernissage "Stille Bilder"

von Martin Gutjahr

14 - 17 Uhr, Tageswerkstätte Stephanus

Alteggerstraße 18

Samstag, 8. April

Vernissage "Stille Bilder"

von Martin Gutjahr

10 - 17 Uhr, Tageswerkstätte Stephanus

Alteggerstraße 18

Mittwoch, 12. April

Eltern-Kind-Bildung - Essen als wichtiges Familienerlebnis

Vortrag mit Veronika Gollner, MSc BEd

19 Uhr, Gemeindezentrum 2. OG

Donnerstag, 20. April

Kindertheater

9 Uhr, Rosenhalle

Samstag, 22. April

Frühjahrsputz 2023

8 Uhr, Altstoffsammelzentrum

Sonntag, 23. April

PROJEKT: CHOR

Der neu formierte Chor, unter der

Leitung von Regina Nagl-Stix

lädt zum Konzert

17 Uhr, Pfarrkirche St. Stefan

Samstag, 29. April

Konzert "DL-Trombone-Connection"

19 Uhr, Rosenhalle

Sonntag, 30. April

Floriani-Frühschoppen

10 Uhr Heilige Messe

anschließend Frühschoppen

Feuerwehrhaus St. Stefan

Sprechtag Pflegedrehscheibe

5. April, 3. Mai und 7. Juni

jeweils von 13 Uhr bis 16 Uhr im

Marktgemeindeamt. Nur mit Vor-

anmeldung unter 0316 877 7481.

MAI 2023

Sonntag, 7. Mai

Eröffnung der Wanderausstellung

"Frauen.Kraft"

nach dem Gottesdienst am Marktplatz

Samstag, 13. Mai

Weidenflechtabend - Gartendeko

"Gartenkugel" mit Claudia Stolzer

15 - 17 Uhr, Alteggerstraße 9

Anmeldung: 0680 40 39 314

Donnerstag, 25. Mai

Eltern-Kind-Bildung - Wildkräuter-

Wanderung mit Maria Weiß

13:30 Uhr, Wörth 27, 8342 Gnas

Sonntag, 28. Mai

Pfingstfest der FF Lichendorf

10 Uhr Heilige Messe

20 Uhr Tanzmusik

Feuerwehrhaus Lichendorf

JUNI 2023

Samstag, 3. Juni

Dollrather Fest

19 Uhr, Festhalle Dollrath

Sonntag, 4. Juni

Dreifaltigkeitsfest

9 Uhr, Kapelle Glojach

Mittwoch, 7. Juni

Eltern-Kind-Bildung -

Babys erstes Löffelchen

Vortrag der Österr. Gesundheitskasse

17:30 Uhr, Gemeindezentrum 2. OG

Eltern-Kind-Gruppe

8. März, 22. März, 5. April,

19. April, 3. Mai, 17. Mai,

31. Mai, 16. Juni und 28. Juni

jeweils von 9 - 11 Uhr im Feuer-

wehrhaus St. Stefan im Rosental

smoveyFIT mit Nicole + MARTina

immer donnerstags

17:30 Uhr FIT + GESUND, 60+

18:30 Uhr FIT + BODYWORK

Erste Einheit zum Kennenlernen

kostenlos. Leihsmovey vorhanden.

Info: 0664 42 20 571

Seniorentreff

8. März, 29. März, 19. April, und

10. Mai jeweils von 14 bis 17 Uhr

im 2. OG des Gemeindezentrums.